



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Juli 2020

Zugestellt durch Post.at

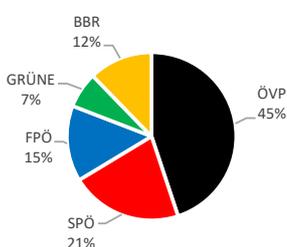


Foto: Gerhard Schleich

Gemeinderatswahl 2020

Stimmen- und Mandatsverteilung

Seite 3



Volksschule Neuerungen

Sanierung Glasdach und Umgestaltung der Außenanlage

Seite 8



Internet in Bad Radkersburg

Regionales, schnelles Internet mit glasfaser-badradkersburg & WiFi4EU

Seite 14



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Ich darf mich mit einem letzten Vorwort in dieser Gemeinderatsperiode an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wenden. Aufgrund von Corona wurden die Gemeinderatswahlen 2020 vom Land Steiermark auf den 28. Juni verschoben. Dadurch bedingt war auch meine verlängerte Amtszeit.

Es freut mich zumindest, dass wir in diesen vergangenen 3 Monaten diese schwierige Zeit mit Corona miteinander, ohne einer größeren Infektionsrate gut bewältigt haben. Eine extrem schwierige Zeit für unsere Wirtschaftstreibenden, die Arbeitnehmer und insbesondere die sozialen Dienste. Damit verbunden sind Veränderungen in unserem täglichen Leben entstanden, auf die wir jetzt noch und in weiterer Zukunft achten müssen. Auch die Gemeinde wird übers Jahr gesehen große Verluste bei den Einnahmen hinnehmen müssen, die erst zeitversetzt im Haushalt spürbar sein werden. Trotz dieser eigenen schwierigen Situation im Haushalt wird im Stadtrat laufend sehr verantwortungsvoll mit Ansuchen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich gehandelt, um Härtefälle abzufedern. Ich darf mich bei allen Gemeindegewerinnen und Bürgern für ihr verantwortungsvolles Handeln bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei all jenen, die durch ihren persönlichen Einsatz Solidarität mit den Nachbarn gezeigt und Hilfe und Unterstützung nicht nur im sozialen, sondern auch im wirtschaftlichen Bereich jenen geboten haben, die es dringend benötigen.

Gesundheit ist das höchste Gut, auf das wir auch weiterhin achten müssen. Vor allem bedarf es weiterhin einer großen Disziplin im täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen, wo das Abstandhalten, die Eigenverantwortung im Verhalten untereinander, sowie die Anwendung des sogenannten Hausverständes maßgeblich für unsere Sicherheit in den nächsten Monaten sein werden. Hoffen wir, dass uns unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen eine zweite Welle erspart bleibt. Trotz vieler Einschränkungen wünsche ich Ihnen einen schönen erholsamen Sommer in Bad Radkersburg.

Verabschiedung



Der letzte offizielle Besuch in Gornja Radgona: Anlässlich des Spatenstiches für eine Mehrzweckhalle der Grundschule am Donnerstag den 18. Juni wurde seitens Bgm. Stanislav Rojko im Namen der Gemeinde Gornja Radgona Dank und Anerkennung für die gute Zusammenarbeit an Bgm. Heinrich Schmidlechner ausgesprochen. Es folgten Dankesworte seitens der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, verbunden mit dem Wunsch, diese gutnachbarlichen Beziehungen auch weiterhin zu pflegen und auszubauen.

Nach der Gemeindefusion 2015 und der Flüchtlingskrise im selben Jahr neigt sich diese Gemeinderatsperiode mit Corona (Covid-19) seinem Ende zu. In der Fusionierung war die finanzielle Situation der neuen Stadt ein großes Thema. Umso erfreulicher war das Ergebnis vom Rechnungsabschluss 2019 unseres Haushaltes, der vom Gemeinderat in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen wurde. Mit dem Gemeinderat ist es gelungen, die Haushaltsführung in den letzten Jahren so zu gestalten, dass wir sogar einen kleinen Überschuss erwirtschaften konnten.

Ich darf mich als Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Radkersburg in diesem Informationsblatt verabschieden. Es war für mich beginnend mit der Gemeindefusion, der damaligen Flüchtlingskrise und vielen weiteren Themen keine leichte Zeit, in der ich für unsere Stadt aber gerne gearbeitet habe. Eine spannende, herausfordernde, teilweise aber auch sehr anstrengende Zeit, die viel von mir und dem Gemeinderat abverlangt hat. Ich glaube, dass in dieser Periode, trotz vieler politischer Meinungsverschiedenheiten, einiges für Bad Radkersburg gelungen ist. Für dieses Gelingen darf ich dem Stadtrat und dem Gemeinderat Danke sagen.

Ein herzliches Danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, den Schulen, den Gesellschaften, den Einsatzorganisationen und den Vereinen für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Viele Projekte haben eine lange Vorlaufzeit und können deshalb oft erst in der folgenden Periode umgesetzt werden. Deshalb möchte ich auch meinem Vorgänger als Bürgermeister und in weiterer Folge als Vizebürgermeister Mag. Josef Sommer für das Miteinander zum Wohle der Stadt Bad Radkersburg herzlich Danke sagen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Ihnen das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2020 bereits bekannt. Ich wünsche dem neuen Gemeinderat und dem neuen Bürgermeister eine hohe Motivation, verbunden mit einem lösungsorientierten Miteinander, um die Stadt Bad Radkersburg in eine gute Zukunft zu führen.

Ihr Bürgermeister Heinrich Schmidlechner



Fertigstellung bzw. offene Themen dieser Periode:

Gornja Mur Radkersburg = goMURra

Das ist die Abkürzung für ein EU gefördertes Projekt, in dem im slowenischen Bereich der Hochwasserschutz und auf österreichischer Seite die ökologischen Begleitmaßnahmen zum Hochwasserschutz finanziert wurden.

3 Teilabschnitte waren geplant und werden auch umgesetzt. Der 1. Teil war die Gestaltung murseitig von der Parktherme bis zur Stillwasserzone, der 2. Abschnitt von der Brücke bis zur Thermenarena und der 3. Teil, der jetzt im letzten Gemeinderat vergeben wurde, ist die Gestaltung des Quellplatzes im Bereich Franz Wegart-Gedenkstein, sowie die Absicherung und Gestaltung der Stillwasserzone. Das Projekt hat eine Laufzeit von 3 Jahren, begann

2018 und wird in diesem Sommer noch abgeschlossen. Zur Verfügung standen rd. 540.000,- €. Eine gelungene einzigartige Gestaltung im Bereich der Mur, dessen Mehrwert für Bad Radkersburg in Zukunft genutzt werden soll.

Biosphärenpark „Unteres Murtal“

Ein Projekt, dessen österreichische Willensbekundung dafür bereits im Jahr 2011 vom damaligen Umweltminister Nikolaus Berlakovic in Budapest, mit den zuständigen Ministern aus Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien unterzeichnet wurde und 2019 von der UNESCO anerkannt wurde. 2020 unterzeichnete BM Elisabeth Köstinger die Deklaration von Österreich für die Einreichung bei der UNESCO für einen 5-länderübergreifenden Biosphären-

park mit den vorhin genannten Ländern. Mit der Anerkennung ist 2021 zu rechnen.

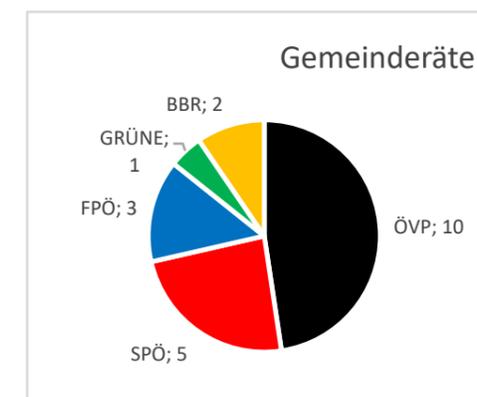
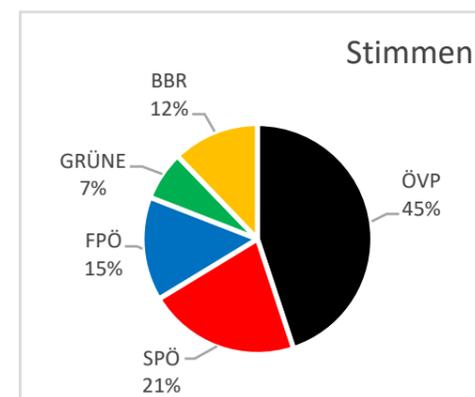
Radweg Zeltlingerstraße

Beginnend bei der Bürgerservicestelle Zeltlingerstraße bis zum evangelischen Friedhof, in unserem Radverkehrskonzept mit Priorität 1 gereiht, ist der Radweg in der Aufbereitung und kann voraussichtlich im Herbst vom neuen Gemeinderat beschlossen und vergeben werden (es sind noch Verhandlungen mit einigen Anrainern notwendig). In diesem Maßnahmenpaket für den Alltagsradverkehr sind noch viele Maßnahmen vorgesehen. Dieser Lückenschluss wäre der letzte große Anteil im Radverkehr für die Verbindung von den Dörfern zur Altstadt. Ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz in unserer Gemeinde.

Ergebnis der Gemeinderatswahl 2020

Stand 28.06.2020

Partei	Stimmen	Gemeinderäte Mandate	Gemeindevorstand Sitze
ÖVP	828	10	3
SPÖ	394	5	1
FPÖ	269	3	1
GRÜNE	127	1	0
BBR	225	2	0
		21	5



Wahlsprenzel	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	BBR
1 - Rathaus Bad Radkersburg	529	236	158	99	158
2 - Zeltlingerstraße	169	95	69	15	40
3 - Goritz b.R.-Pridahof-Zelting	67	37	13	11	10
4 - Laafeld-Sicheldorf-Dedenitz	63	26	29	2	17
Gesamtsumme der Stimmen	828	394	269	127	225

Museum im alten Zeughaus

Rückblick online

Seit der Neueröffnung des Museums im Jahr 1998 konnten zahlreiche Sonderausstellungen, Projekte, Themenführungen und vieles mehr präsentiert werden. In den vergangenen Wochen wurde auf unserer Homepage mit einigen Beispielen daran erinnert. Aktuell stellen wir jede Woche Bilder der im Jahr 2010 gezeigten Ausstellung „Foto Bund in Radkersburg“ online. Weitere digitale Ausstellungen werden folgen. Bleiben Sie dran!
www.museum-badradkersburg.at



Ausstellungseröffnung 2010. Foto: Robert Lenhard

Aktuell

Zelting. Runddorf an der Kutschenitzta

Die Sonderausstellung „Zelting. Runddorf an der Kutschenitzta“ wurde bis zum Frühjahr 2021 verlängert und ist bei freiem Eintritt zu sehen.



Hilde Samuda mit ihrer Großmutter Ursula, Zelting 1934. Foto: Privat

Vorschau

Kinderprogramm

„Auf den Spuren der Handwerker“
DO 16.07. und 20.08.2020, 15.00 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein, die Geschichte der Weber und den Weg vom Faden zum Stoff und weiter zum Kleidungsstück kennenzulernen. Im Anschluss können die Kinder ein Armband weben und mit nach Hause nehmen.
Anmeldung:
im Museum: tel: 0043 664 808 49 103,
museum@badradkersburg.at oder in der Gästeinfo: tel: 0043 3476 2545-0,
info@badradkersburg.at

„Ein Abend im Museum mit Professor Flo“
SA 22.08. 2020, 20.00 Uhr

Das „Museum im alten Zeughaus“ lädt zu einer spannenden Stunde bei Nacht ein. Mit Taschenlampen und Lupen ausgestattet helfen unsere jungen Museumsbesucher unserem verwirrten Professor Flo einige Museumsschätze zu analysieren und deren Geschichte herauszufinden.



Foto: Nándor Vidákovich

Landeskrankenhaus Südsteiermark

Die Zukunft des Standortes Bad Radkersburg nach der Corona-Krise

Die Gerüchteküche um den Standort Bad Radkersburg brodelte. Auf Grund des Herunterfahrens des Betriebes kam es zu der Befürchtung, dass der Standort Bad Radkersburg schrittweise für eine gänzliche Schließung vorbereitet wird.

Der Gemeinderat forderte daraufhin eine umgehende Information aus erster Hand.

Bürgermeister Heinrich Schmidlechner gelang es mit Unterstützung von Landtagsabgeordneter Julia Majcan, einen Termin am 08.06.2020 mit den Vertretern und Vertreterinnen der Anstaltsleitung zu organisieren.

Der ärztliche Leiter Prim. Dr. Othmar Grabner, der Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin Prim. Dr. Klaus Pessenbacher, die Betriebsdirektorin Dipl.KH-BW Caroline Buchmann-Hirschmann, MBA MAS sowie der Betriebsratsvorsitzende des LKH Bad Radkersburg Paul Fischer waren der Einladung gefolgt.

Prim. Dr. Grabner und Prim. Dr. Pessenbacher erklärten ausführlich die Gründe für das Herunterfahren des Standortes Bad Radkersburg während der Corona-Krise. Der Standort Bad Radkersburg

hatte die Aufgabe im Bedarfsfall infektiöse Fälle aufzunehmen und zu versorgen. Deshalb konnte keine andere medizinische Versorgung mehr stattfinden. Auch andere Krankenhäuser wie zum Beispiel Hörgas und Stolzalpe hatten diese Funktion.

Auf Grund des Rückganges der Infektionen wird nun wieder mit einem langsamen Hochfahren des Betriebes in allen Bereichen begonnen. Mit 15. Juni konnte der Vollbetrieb – unter Einhaltung der Betten-Abstandsregelung sowie aller weiterhin notwendigen Hygienemaßnahmen – wieder aufgenommen werden. Die Betriebsdirektorin betonte, dass sowohl Patienten wie natürlich auch das Personal besonders zu schützen sind, weshalb die Wiederaufnahme des Betriebes nur eingeschränkt erfolgen kann. Es gibt jedoch keine Bevorzugung eines Standortes hinsichtlich des Personaleinsatzes, sondern das ärztliche und pflegerische Personal wird dort eingesetzt, wo es gebraucht wird. Jeder Standort ist gleich viel wert und jeder Dienstposten ist wertvoll.

Hinsichtlich der politischen Pläne für die Zukunft des Standortes Bad Radkersburg stand Landtagsabgeordnete Julia Majcan zur Verfügung. Sie betonte, dass

die zukünftige Entwicklung des Standortes Bad Radkersburg auf dem regionalen Strukturplan Gesundheit Steiermark 2025 basiert. Dieser gilt verbindlich bis 2025. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Standort mit den derzeitigen Leistungen gesichert. Wichtig ist jedoch die Weiterentwicklung und der Erhalt des Standortes danach, wobei der Fokus auch darauf gerichtet werden muss, dass die Akutversorgung für die Bevölkerung weiterhin gewährleistet wird.

Der Kurort Bad Radkersburg hat überdies mit der Reha-Klinik Maria Theresia, dem Kurzentrum Bad Radkersburg sowie mit den Kurhotels ein großes medizinisches Potenzial, welches gemeinsam mit dem Standort Bad Radkersburg genützt wird. Der Standort Bad Radkersburg versorgt neben dem Bereich der Südoststeiermark auch eine große Zahl von Kurpatienten und Touristen, da unsere Gemeinde und die Umgebung über 600.000 jährliche Übernachtungen aufweisen.

In diesem Sinne sind alle im Gemeinderat vertretenen Parteien zur Zusammenarbeit und gegenseitigem Austausch aufgerufen, um eine positive Entwicklung unseres Standortes Bad Radkersburg auch nach 2025 zu gewährleisten.

Neue Radkersburger Bahn

Zu einem sehr freundlichen und informativen Treffen ist es am 9. Juni 2020 in Wien gekommen. Unser NRB Mitglied und ÖBB Triebfahrzeugführer Didi Zweidick, verantwortlich für alle Sonderzüge der „Neuen Radkersburger Bahn“, hat als Triebfahrzeugführer im Railjet von Wien nach Graz Frau Bundesminister Leonore Gewessler als Gast am Führerstand begrüßen dürfen.

Didi hat die Gelegenheit genutzt und der sehr sympathischen Verkehrs-

ministerin unser Buch „125 Jahre Radkersburger Bahn“ als kleines Geschenk überreicht. Frau Gewessler hat sich sehr gefreut, dass es Eisenbahner wie Dietmar Zweidick gibt, die sich auch in ihrer Freizeit gerne und oft um die Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur kümmern und so ihr Hobby der Allgemeinheit zu Gute kommt.

Wir dürfen nun schon bald mit Frau Bundesminister Gewessler unsere Verbesserungsvorschläge für die Rad-



kersburger Bahn persönlich besprechen und mit den Mitarbeitern des Ministeriums eine Umsetzung prüfen.

Einen recht herzlichen Dank an Frau BM Leonore Gewessler und danke an Didi Zweidick.

Text und Foto: Armin Klein



Musikschule Bad Radkersburg

Musik als lebenslanger Begleiter

Die Musikschule ist ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen, insbesondere musikalischen Lebens in Bad Radkersburg. Sie ist die Aus- und Weiterbildungsstätte für die Stadtkapelle und den Gesangsverein. Dabei wird der Grundstein meist in der „Musikalischen Früherziehung“ in den Kindergärten gelegt und die Musik begleitet viele GemeindegliederInnen bis ins hohe Alter. Rund 320 MusikschülerInnen besuchen in diesem Schuljahr die Musikschule. Mehrmals pro Woche erhalten sie Instrumental- und Gesangsunterricht und besuchen meist auch weitere Fächer wie z. B. das Jugendblasorchester, die Musikkunde oder eine Vielzahl unserer Ensembles und Orchester. Dass sich die hohe Qualität der Ausbildung auch steiermarkweit sehen lassen kann, bestätigen der 2. Preis beim Landesjugendblasorchesterwettbewerb oder die Verleihung des Meistersinger Gütesiegel 2020. Die Musikschule nimmt damit einen fixen, bei vielen auch großen Teil der Freizeit in Anspruch.

Was ist das Erfolgsgeheimnis der Musikausbildung? Musikschule bedeutet nicht nur Unterricht mit der oder dem Lehrenden – sie bietet auch viele Möglichkeiten das Erlernete auszuprobieren und vorzuführen. Der musikalische Auftritt gehört

zum Musikschulunterricht dazu, ist integrierender Teil der Ausbildung. Musizieren ist nicht nur Selbstzweck, es richtet sich auch nach außen und ist immer auch Kommunikation mit einem Publikum. Unsere Musikschule bietet diese Podien auf unterschiedlicher Weise – vom geschützten Rahmen des Klassenzimmers bis zum großen Konzert im Zehnerhaus oder in der Region. Bei den Auftritten geht es dabei immer auch um ein Austesten der persönlichen Grenzen und anschließende Reflexion, inwieweit die geprobte und intendierte Kommunikation mit dem Publikum stattfindet. Musikschulprojekte wie unser Online-Freundschaftskonzert in der Corona-Krise (Sie finden diese Konzert und weitere Projekte auf unserer Homepage) bieten aber noch weitere Möglichkeiten der Erfahrung. Als Team in einem Jugendorchester oder in späterer Folge in der Stadtkapelle zu musizieren, zeigt in der Praxis, dass Zusammenarbeit wichtig ist. Wenn das Projekt dann umgesetzt ist, sind soziale Netzwerke entstanden und oft werden dadurch wertvolle Lebenserfahrungen gesammelt. Ich hoffe, ich habe das Interesse am Musizieren geweckt und würde mich freuen Sie bald in der Musikschule begrüßen zu dürfen.

Informationen zur Anmeldung für das neue Musikschuljahr finden Sie unter www.musikschule-badradkersburg.at



Text und Bilder: Musikschule Bad Radkersburg

Tarife für das Musikschuljahr 2020/21

Die Förderung erhalten alle SchülerInnen, wenn er/sie nach dem 09.09.1994 geboren ist und Hauptfachunterricht (samt Ergänzungsfachunterricht) bzw. Kursfachunterricht besucht. Die Förderung wird vom Land Steiermark unmittelbar an den Musikschülerhalter (Gemeinde) ausgezahlt, welcher die Förderung in Form von Unterricht an Sie weitergibt. Damit ist Ihr Musikschulbeitrag so niedrig wie gewohnt.

	SchülerInnen	Gemeindebeitrag für SchülerInnen	Erwachsene	Gemeindebeitrag für Erwachsene
Hauptfach im ordentlichen Studium (gem. Statut)	€ 492,00	€ 503,00	€ 951,00	€ 379,00
Kursfach (ab 6) 1 Wochenstunde 50 Min.	€ 243,00	€ 119,00	€ 243,00	€ 119,00
Kursfach (zu 4-5) 1 Wochenstunde 50 Min.	€ 365,00	€ 232,00	€ 365,00	€ 232,00

Bücherei Bad Radkersburg



Ferienleseaktion mit den Bücherhelden

Alle 6- bis 14-jährigen Kinder sind in den Sommerferien auch heuer wieder herzlich zum Ferienlese(s)pass in der Bücherei eingeladen. Dabei erhält jedes teilnehmende Kind einen Lesepass. Mit den 6 Bücherhelden Conny Clax, Finn dem Fuchs, Harald Holzbein, Pia Pfiffig, Stella Superella und Skadi taucht man ein in spannende, lustige und abenteuerliche Geschichten. Zu verschiedenen Themenbereichen wie z. B. Detektiv-, Fantasy- und Tiergeschichten, Märchen und Sagen oder Sachgeschichten soll zumindest ein Buch gelesen werden. Dafür erhält man einen Stempel in seinen Lesepass. Ab 3 Stempeln gibt es für jeden Leser eine kleine Überraschung. Die ersten 3 Kinder, die sich durch alle Themenbereiche gelesen haben und einen vollständig ausgefüllten Pass bis spätestens 5. September abgeben, werden mit einem Buchgeschenk belohnt.



Zweisprachige szenische Lesung für Kinder von Ferdinand Pregartner

Termin: Mittwoch, 26.8.2020, 17 Uhr
Ort: Garten des Pavelhauses, Laafeld 30, bei Schlechtwetter im Pavelhaus
Eintritt: frei

Unter dem Titel Moji pridni otroci/Meine braven Kinder findet in Kooperation mit dem Pavelhaus eine Veranstaltung für Kinder statt. Ferdinand Pregartner vom Theater Pantarhei präsentiert Gedichte von Sonja Wakounig in einer amüsanten szenischen Lesung in slowenischer und deutscher Sprache. Unter anderem geht es in dieser zweisprachigen Lesereise um chaotischen Tierfußball, eine durchgeknallte Wolkenhochzeit, Erziehungsversuche einst und heute oder um die Frage, warum Wurst auf Bäumen wächst und was der vergessliche Opa alles wissen will... Anschließend laden wir zu Spiel und Spaß sowie auf einen Imbiss mit Plaudern ein.



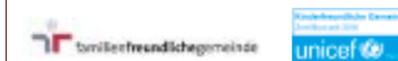
Das Pavelhaus ist heuer wieder Partner des slowenischen Festivals „Dnevi poezije in vina / Tage der Poesie und des Weines“. Im Zuge dessen findet nach der Kinderlesung auch eine zweisprachig literarisch-musikalische Lesung für Erwachsene am Abend, um 18:30 Uhr im Garten des Pavelhauses statt.



Bücherei Bad Radkersburg
Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724
buecherei@borg-radkersburg.at
www.buecherei-radkersburg.bvoe.at

Sommeröffnungszeiten: (11. Juli bis 5. September)

Dienstag 16 - 20 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr & 16 - 20 Uhr
Freitag 16 - 20 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr



Volksschule

Die Umgestaltung der Garten- und Spielanlagen unserer Volksschule ist im vollen Gange.

Einige Elemente, wie z. B. zwei neue Sandkisten sowie eine neue schattige Sitz- und Spielmöglichkeit wurden bereits fertiggestellt. Diese werden von unseren Kindern bereits jetzt mit Freude bespielt und sehr gut angenommen. Der neue Sport- und Fußballplatz nimmt bereits Form an. Die Erdformungsarbeiten sind zum Großteil abgeschlossen. Daran folgen dann noch Begrünungs- und Abschlussarbeiten, sodass der Platz mit Beginn des neuen Schuljahres in die Hände der Kinder übergeben werden kann.

Als weitere Sommerbaustelle gilt die Neuverglasung der Aula.

Die alte Glaskuppel, welche schon in die Jahre gekommen ist, wird mit Beginn der Ferien abgebaut, neu adaptiert



und danach mit verbesserten Glaselementen neu errichtet. In diesen neuen Glaselementen sind außerdem Photovoltaik-Platten eingelassen, welche neben einer kleinen Beschattung auch Strom erzeugen werden. Durch diesen erzeugten Strom wird dann die neue Klima- bzw. Lüftungsanlage in der Aula betrieben, um unseren SchülerInnen und dem Lehrpersonal an Hitzetagen angenehmere und kühlere Pausen zu beschaffen.



i:HTL und die Lehren aus COVID-19

An der i:HTL verlief die COVID-19-bedingte Umstellung des Unterrichts auf das sogenannte „Distance Learning“ den Umständen entsprechend gut. Naturgemäß war die technische Umstellung an einer HTL das geringere Problem, und der Unterricht erfolgte praktisch vom ersten Tag an über die Online-Video-Plattform „Teams“. Diese Plattform hat insbesondere den Vorteil, dass neben den Videobildern auch „Programme“ zwischen den Teilnehmern geteilt werden können, und ein Lehrer über das Netz beispielsweise einen Fehler im Programm eines Schülers korrigieren kann.

Die wahre Herausforderung lag aber letztlich nicht im technischen Bereich, sondern darin, einen gleichmäßigen Lernfortschritt für alle Schüler und Schülerinnen sicherzustellen. Denn eines hat sich auch an der i:HTL gezeigt: während ohnehin schon gute Schüler von der Si-

tuation eher profitiert haben und die freigebliebene Zeit zur weiteren Vertiefung ihres Wissens einsetzen konnten, sind eher schwächere Schüler noch weiter zurückgefallen. Dieses Auseinanderdriften der Leistungen war im Übrigen eine ganz allgemeine Erfahrung, und zwar nicht nur über alle Schultypen hinweg, sondern auch ganz generell für das Home-Office in der Wirtschaft.

Die Lehre aus der COVID-19-Krise ist sicher die, dass der digitale Unterricht enorme Vorteile bietet, aber für ein produktives Arbeiten nicht nur die technischen Voraussetzungen geschaffen, sondern eine ganze Reihe von anderen Aspekten berücksichtigt werden müssen. Der Anfang ist nun aber getan, und die i:HTL wird den eingeschlagenen Weg weiter verfolgen, auch weil damit automatisch wichtige Kompetenzen für das Berufsleben trainiert werden. Ein funktionierendes Arbeitsmodell mit

wöchentlich zwei oder drei Home-Office-Tagen ist nämlich im Interesse vieler Firmen, und umgekehrt bedeutet dies für die Absolventen, dass attraktive Arbeitgeber in Graz mit dem Lebensmittelpunkt Südoststeiermark vereinbar werden.

Um der COVID-19-Krise auch etwas Positives abzugewinnen, könnte sie letztlich also durchaus ein Katalysator sein, um gut qualifizierte junge Leute in der Region zu halten.

*Dr. Josef Maßwohl,
Standortleiter i:HTL Bad Radkersburg*

Impression i:HTL: Online-Unterricht mit Zaungästen



Homeschooling Volksschule

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der VS Bad Radkersburg in der Osterzeit die BewohnerInnen des Landesaltenpflegezentrum nicht besuchen konnten, wurden im Homeschooling fleißig Bilder gemalt und gebastelt. Diese wurden dann ins LPZ geschickt oder vor der Türe abgegeben. So konnten sich die BewohnerInnen in der Osterwoche über viele kleine Osterhasengeschenke freuen.

Viele SchülerInnen und deren Geschwister (auch aus den Kindergärten) beteiligten sich an dieser Aktion (nach einer Idee des Altenpflegeheimes Jauschowitz/Oberpurkla).



Landesberufsschule

In 80 Tagen um die Welt? Eine Kleinigkeit. - In 2 Tagen Fernunterricht für 230 SchülerInnen zu organisieren, das ist die wahre Herausforderung oder die Chronologie der Veränderung.

Die Verordnung des Bildungsministeriums traf uns am 13. März 2020 um 11:13 Uhr. Die Schule muss sofort geschlossen und der Fernunterricht organisiert werden. Ab sofort läuft die Zeit. Die SchülerInnen werden um 15:25 Uhr die Heimreise antreten. Bis dahin müssen alle Mailadressen und Telefonnummern sowie die EDV-Infrastruktur der SchülerInnen erfasst und überprüft werden. Das ist noch relativ leicht zu schaffen.

Am Wochenende gefühlte hunderte Telefonate mit Kolleginnen und Kollegen. Wir müssen uns abstimmen und nach geeigneten Kommunikationswegen suchen. E-Mail oder Lernplattform? Wenn ja, welche? Das Kollegium ist daran gewöhnt, Innovationen umzusetzen. Aber in der kurzen Zeit? Lernunterlagen für den Präsenzunterricht sind natürlich vorhanden, aber sind diese auch für Homeschooling geeignet? Also durcharbeiten und adaptieren oder überhaupt neue Wege suchen. In den folgenden Wochen werden Videokonferenzen mit Bildungsdirektion, Fachabteilung, Schulleitungen und Lehrerschaft zum Alltag.

Chronologie / Ablauf:

- 16.03. Start Distance Learning für alle 234 Lehrlinge zuhause oder auch teilweise im Betrieb
- 18.03. Lehrlinge des Lebensmittelhandels und der Parfümerie werden in die Betriebe beordert, um dort als Systemhalter auszuhelfen. Der Unterricht wird für diese SchülerInnen ausgesetzt. Lehrlinge des Allgemeinen Handels werden weiterhin zuhause beschult
- 24.04. Zeugnis Allgemeiner Handel 3. Lehrgang
- 27.05. Lehrgangsbeginn für 216 SchülerInnen, davon 92 aus den 1. Klassen des 4. Lehrgangs. Microsoft Teams wird für alle einheitlich eingeführt. Der Unterricht findet ab sofort live über Video- bzw. Audio-Chat genau nach Stundenplan statt. Parallel dazu holen die Lehrlinge des Lebensmittel- und Parfümeriehandels den versäumten Unterricht nach.
- 06.05. Zeugnis Parfümerie
- 08.05. Zeugnis Lebensmittelhandel
- 09.-15.05. Distance Learning für nur noch 216 SchülerInnen des 4. Lehrgangs
- 18.-29.05. Abschlussklassen des 4. Lehrgangs beginnen mit dem Präsenzunterricht
- 03.-19.06. Die ersten und zweiten Klassen wechseln vom Distance Learning zum Präsenzunterricht nach Bad Radkersburg, anschließend sind sie wieder im Distance Unterricht zuhause
- 22.-08.07. Abschlussklassen kehren nach Bad Radkersburg zurück und beenden das Schuljahr.

Eine logistische Herausforderung, nicht nur für uns, sondern auch für das Lehrlingshaus. Alle hygienischen Maßnahmen sind zu managen und auch die Abstandsregelungen in den Klassen sind zu meistern. Jeder Lehrling erhält seinen eigenen Tisch samt PC und Internet, damit sie nicht die Klasse wechseln müssen. Viele Investitionen waren notwendig, um den Lehrlingen eine Präsenzphase an der Schule zu ermöglichen. Danke an das gesamte Team der LBS Bad Radkersburg!
BD Gerhard Seitingner

Was tut sich im Jugendraum RAdau?

Die COVID-19-Lockdown-Maßnahmen machten auch vor dem Jugendraum nicht halt und so waren auch wir gezwungen, ab Mitte März unsere Pforten zu schließen, dennoch ging es weiter. Über soziale Medien wie Facebook und Instagram gab es wöchentlich neue Beiträge und Videos. Die Themen waren dabei bunt gemischt, so konnte man unter anderem an einer Funny-Fitness-Challenge teilnehmen, sich Musik anhören, ein Gedicht genießen oder beim Erraten des geheimen Geräusches einen Preis gewinnen. Zusätzlich wurden natürlich aktuelle Berichte zum Thema COVID-19 und Maßnahmen und Ideen zum Zeitvertreib geteilt. Des Weiteren wurde in Gruppen- oder Einzelchats über vieles geplaudert und diskutiert.

Der Sommer steht vor der Tür und dieses spezielle Schuljahr neigt sich

dem Ende zu. Auch über den ganzen Sommer ist der Jugendraum RAdau zu seinen gewohnten Öffnungszeiten für euch da. Aufgrund der COVID-19 Thematik ist es uns leider nicht möglich ein fixes Sommerprogramm zu präsentieren, was uns aber nicht die Laune verderben kann. Das Programm für diesen Sommer steht unter dem Motto „Wir sind spontan!“. So wird es kurzfristige Aktionen geben, Fußball spielen, Volleyball spielen (natürlich nur, wenn es offiziell erlaubt ist) Grillen, Graffiti Workshop, Quiz, etc. Vielleicht fällt dir und deinen Freunden etwas ein, was ihr gerne machen oder ausprobieren möchtet!? Wir haben immer ein offenes Ohr für Wünsche und Ideen und werden uns bemühen, diese umzusetzen. Also, kommt vorbei, gönnt euch ein gratis Getränk, entspannt und habt Spaß!

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 15 – 19 Uhr
Donnerstag: 15 – 19:30 Uhr
Freitag: 15 – 21 Uhr

Bei Fragen oder Wünschen wendet euch an **Max Stadtegger**:
jugendraum.radau@input-stmk.at
Tel.: 0664 / 88 19 40 72

RAdau makes Music: <https://www.instagram.com/p/B-M-Q5pBZE0/>
RAdau Poetry Gedicht: <https://www.instagram.com/p/B-e4Rt9BdxB/>
Fotos von der Funny Fitness-Challenge: <https://www.instagram.com/p/B96rEp0pyVF/>



Streetwork Südoststeiermark...

...ist für Jugendliche und junge Erwachsene eine Anlaufstelle bei Problemen/Fragen/Krisen und bietet ein vielfältiges freizeitpädagogisches Angebot sowie diverse Workshops an. Seit 7.5.2020 finden wieder persönliche Gespräche und Kontakt mit allen NetzwerkpartnerInnen und Schulen statt.

Frau Isabell Wieser (0664 80785-4001) sowie Herr Stefan Rindler (0664 80785-4111) und Frau Klara Heiling (0664 80785-4110) stellen wie gewohnt alle Angebote zur Verfügung. Teamleiter Herr Roland Knausz geht bis 30.11.2020 in Bildungskarenz. streetworkso@hilfswerk-steiermark.at

Kindergarten Bad Radkersburg

Standort Südtiroler Platz

Fröhlicher Neustart - Einblicke in den Kindergarten

Da unser Kindergarten großen Wert auf Bewegung in der Natur legt, verbringen wir so viel Zeit wie möglich im Garten. Bei schönem Wetter legen wir auch gerne unsere Gartentage ein, an denen es schon in der Früh zum Spielen hinausgeht. Im Garten wird gesungen, es werden Geschichten erzählt und ein Parcours zum Erproben der Geschick-

lichkeit aufgebaut. Auch die Jause wird an diesen Tagen in den Garten verlegt. Jedes Kind hat seine eigene Trinkflasche und auf regelmäßiges Händewaschen wird geachtet. Wir genießen die Zeit mit den Kindern in vollen Zügen und lassen uns vom Umfeld nicht beirren, denn wie ein jeder weiß: „Glückliche Kinder, tragen ein Lächeln im Gesicht und die Freude im Herzen!“



WILLKOMMEN IN DIESEM LEBEN, etwas Schöneres als dich, kleines Wesen, kann es nicht geben!



Hallo mein Name ist Nalu! Ich bin der Sohn von Sabine und Martin Putz, wohnhaft in Laafeld 90, und wurde am 6.5.2020 mit einer Größe von 51 cm und einem Gewicht von 3250 g im LKH Feldbach geboren. Meine Eltern sowie meine große Schwester Mia haben sich über meine Ankunft sehr gefreut.



Hallo, mein Name ist Rebecca und mein kleiner Bruder Moritz kam am 15.5.2020 im LKH Feldbach mit einem Gewicht von 3640 g und einer Größe von 51 cm auf die Welt. Wir wohnen mit unseren Eltern Maria und Patricius Chvojka in der Murgasse 15/2.



Tochter Anna Maria ist der ganze Stolz ihrer Eltern Margit Perner und Martin Pözl. Sie kam am 1.4.2020 im LKH Feldbach mit zarten 2850 g und einer Größe von 49 cm auf die Welt. Die kleine Familie wohnt in der Neubaustraße 1/4.



Andrea Tomaschitz, wohnhaft in der Prentlstraße 13, und Georg Grafoner freuten sich sehr über die Geburt ihres Sohnes Maximilian, der am 5.5.2020 im LKH Feldbach mit 4340 g und einer Größe von 56 cm auf die Welt kam.



Standort Zeltingerstraße

Herzlich Willkommen zurück im Kindergarten!

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen!“ Auch wir im Kindergarten haben uns auf das Leben mit „Corona“ eingestellt. Unter Berücksichtigung der pädagogischen Aspekte gibt es viele Angebote in Kleingruppen aber auch im Freien, wo die Ansteckungsgefahr geringer ist. Es ist uns auch ein Anliegen, die Kinder altersentsprechend über COVID-19 und über die wichtigen Hygienemaßnahmen zu informieren und aufzuklä-

ren. Die letzten Wochen bzw. Monate haben uns noch mehr bestärkt, die für uns wichtigen Werte wie Respekt, Wertschätzung, etc. zu leben und einzuhalten. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Erhalter, den Eltern, den Kindern und den Reinigungskräften für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Schön, dass ihr alle wieder da seid!



Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

In der Zeit von 20.03.2020 bis 30.06.2020 gratulierte die Stadtgemeinde zu den runden Geburtstagen. Aus Sicherheitsgründen war es nicht möglich, unseren Geburtstagskindern die Glückwünsche persönlich zu überbringen. Das Fehlen sozialer Kontakte untereinander, besonders den älteren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

80 Jahre

Margarete Sage, Neudörfweg
Maria Milak, Dedenitz
Alois Schifter, Schifterweg
Margarete Wolf, Goritz b. R.
Liselotte Steirer, Plaschenastraße
Horst Christandl, Emmenstraße
Johanna Tranz, Laafeld

85 Jahre

Harald Kossär, Langgasse
Maria Engel, Pfarrsdorf
Aloisia Christian, Laafeld
Alois Novak, Zeltling
Anna Flejgar, Goritz b. Radkersburg
Johann Lorber, Dr. Kamniker-Str.
Oskar Gomilschak, Kodolitschhof

90 Jahre

Otilie Adanitsch, Sieldorf
Anton Huss, Zeltlingerstraße
Anna Waltensdorfer, Neubastraße

Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt, wenn Ihnen zu Ihrem Geburtstag (80, 85, 90, 95, 100 Jahre) nicht persönlich gratuliert werden soll bzw. wenn Ihr Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung erscheinen soll (Tel: 03476/2509).

Pensionierung Annemarie Nemetz

Am 01.12.1977 hat unsere Kollegin und Mitarbeiterin Annemarie Nemetz den Dienst bei der Stadtgemeinde Bad Radkersburg angetreten.



Am 01.08.2020 wird sie sich vom Gemeindedienst verabschieden und in Pension gehen. In diesen Zeitraum fielen große politische, wirtschaftliche und touristische Veränderungen für unsere Gemeinde und die Region. Auch für die Gemeindeverwaltung stellten diese Entwicklungen eine große Herausforderung dar. Mit Leidenschaft und Engagement sowie großem Interesse an der Zukunft ihrer Gemeinde widmete sich Annemarie diesen vielfältigen Aufgaben. Als stellvertretende Personalvertreterin hatte sie für ihre Kolleginnen und Kollegen stets ein offenes Ohr. Von ihrem

großen Wissen und ihrer Erfahrung konnten in den letzten Jahren vor allem auch unsere Verwaltungslehrlinge profitieren, welche sie gerne und mit großem Einsatz bei der Ausbildung unterstützte und begleitete. Aber auch in ihrer Freizeit hat sie sich stets für das Gemeindegeschehen interessiert und sich in verschiedenen Vereinen engagiert. Wir wünschen unserer Annemarie einen guten Start in die Pension, viel Glück und vor allem Gesundheit!

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen und des Gemeinderates

Telefonische Beratungsdienste

0316/
813 181 4444

Hilfetelefon der Psychosozialen Dienste Südoststeiermark und Fürstenfeld
Montag bis Freitag von 9.00 bis 21.00 Uhr; psd.hilfe@hilfswerk-steiermark.at

147

Rat auf Draht

Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen, 24 Stunden am Tag; www.rataufdraht.at/online-beratung

142

Telefonseelsorge

Telefonberatung für alle Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation oder in Krisenzeiten allein gelassen fühlen. 24 Stunden am Tag; www.telefonseelsorge.at

0800 500 154

Telefonische Begleitung für Menschen in Krisensituationen

Bericht der Feuerwehr

Feuerwehreinsätze nach Starkregen

Zu Feuerwehreinsätzen kam es nach einem Starkregen am 14.06. im Feuerwehrbereich Radkersburg.

Die Feuerwehren Bad Radkersburg, Goritz, Pridahof und Zeltling mussten ab 18 Uhr zu Auspumparbeiten, Sicherungstätigkeiten bei Garageneinfahrten und zum Entfernen von einem Baum auf der Bundesstraße zwischen Pöthen und Goritz ausrücken.

Um ca. 22 Uhr war die Kutschenitza am Anschlagpunkt. Dieser Bach drohte überzugehen, da auch das Hochwasserrückhaltebecken voll war und nichts mehr aufnehmen konnte.

BR Heinrich Moder und ABI Armin Christandl fuhren die gesamte Länge des Baches ab und mussten aufgrund der unsicheren Wetterlage entscheiden, wie die weiteren Einsätze ablaufen sollten.

Die Pegelstände gingen zum Glück in der Nacht wieder zurück, somit war die Gefahr für Goritz bei Radkersburg und Zeltling gebannt.

Bericht: HBI d.V. Franz Konrad, BFVRA



Glashaus Mikl, Zeltling



Kutschenitza / Rückhaltebecken Zeltling



Kutschenitza / Grenzbrücke Zeltling

Dachstuhlbrand auf Baustelle in Bad Radkersburg

In der ehemaligen Kleiderfabrik Peterka in Bad Radkersburg kam es in der Nacht zum 16.06. zu einem Brand im Dachstuhl-Bereich.

Der Brand wurde von einer Nachbarin gegen 01:14 Uhr entdeckt. Über den Feuerwehrnotruf wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörf, Goritz, Laafeld sowie laut Alarmplan das Einsatzleitfahrzeug Eichfeld alarmiert.



Einsatzleiter HBI Peter Probst, Kommandant der FF Bad Radkersburg, setzte die Drehleiter für den ersten Löschangriff im Bereich einer Fensteröffnung im Dachbereich ein. Ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Goritz übernahm die Nachlöscharbeiten.

Durch das Erkennen des Brandes in der Entstehungsphase konnte eine Ausbreitung auf den Dachstuhl verhindert werden.

Im Einsatz befanden sich die Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörf, Goritz, Laafeld, die Besatzung des Einsatzleitfahrzeuges mit 49 Mann, das Rote Kreuz sowie die Polizei. Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Volker Hanny machte sich ebenfalls ein Bild von der Lage.

Bericht: BI d.V. Erwin Irzl, Öffentlichkeitsarbeit BFVRA

Fotos: BI d.V. Erwin Irzl und Besatzung ELF

Kostenloses WLAN auch in Bad Radkersburg

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg erhielt bereits im ersten Call die Förderzusage der EU über 15.000 Euro aus dem Projekt „WiFi4EU“. Inzwischen ist die Installation und Einlösung des Gutscheins abgeschlossen.

Ab sofort ist Gratis-WLAN für alle BewohnerInnen und Gäste frei verfügbar in folgenden Bereichen:

- Hauptplatz (vom Rathaus bis zur Post)
- Langgasse (im Bereich Rathaus)
- Frauenplatz
- Stadtgraben (Busbahnhof)
- Stadtgraben (vor dem Europa Campus)
- Sportanlage Mitterling
- Tennisanlage Mitterling
- im Rathaus
- in der Musikschule
- im EUROPA CAMPUS

WiFi4EU – stellt die Verbindung her

Sie können sich ganz einfach beim WiFi4EU-Netz anmelden. Der Netzwerkname (SSID) lautet „WiFi4EU“ und ist überall gleich, damit die WiFi4EU-Hotspots in Europa leicht erkennbar sind.

Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem WiFi4EU-Netz verbinden, werden Sie zu einer sicheren Anmeldeseite (Captive-Portal) weitergeleitet. Mit einem einfachen Klick können Sie sich anmelden. Sobald Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, können Sie mit WiFi4EU kostenlos surfen! Ein weiterer Vorteil: Innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden brauchen Sie sich nicht erneut anzumelden, wenn Sie die Verbindung zwischendurch unterbrechen.



Glasfaser Bad Radkersburg

Der regionale, schnelle Internetzugang - FTTH in Bad Radkersburg!

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg hat mit ihren Betrieben bereits vor einigen Jahren damit begonnen, Leerrohrsysteme und Glasfaserinfrastruktur am letzten Stand der Technik zu verlegen und ist bemüht, bei sämtlichen Leitungsbauten (Wasser, Nahwärme, Strom) dieses Leerrohr-Netz laufend zu erweitern.

In Kooperation mit dem regionalen Internetprovider XINON GmbH www.xinon.at entsteht auf diesem Weg eines der modernsten Glasfasernetze Österreichs, wobei bereits heute die Basis für eine nachhaltige Versorgung für Generationen geschaffen wird.

Der wesentliche Unterschied zu den herkömmlichen Netzen liegt darin, dass bei diesem Kooperationsprodukt mit dem Provider XINON das Glasfaserkabel bis ins Gebäude / in die Wohnung verlegt wird, wobei hingegen andere Provider die Glasfaser oft nur bis zu deren Systemschränken an der Straße / im Ort verlegen und das letzte Teilstück wiederum mit der alten vorhandenen Kupferzuleitung ausführen.

Bei FTTH „Fiber to the Home“ (Glasfaser bis ins Heim) ist das Motto: Bandbreite / Geschwindigkeit die bestellt ist - wird auch geliefert!

Bereits seit 2015 gibt es die Möglichkeit eines Internetanschlusses über Glasfaser in Bad Radkersburg. Die Stadtgemeinde mit ihrem internen Netz (Rathaus, Zehnerhaus, Parktherme sowie alle Schulen), der Tourismusverband sowie zahlreiche Hotels und Gewerbebetriebe entlang der Fernwärmetrasse und im Wasserleitungsausbaugbiet Pridahof und Goritz werden seit Jahren über Glasfaser mit Internet und Festnetztelefonie von XINON versorgt. Ein Teil der Einnahmen wird wieder als Leerrohrmiete nach Bad Radkersburg zurückgeführt um weitere Gebiete auszubauen.

Der Knoten Bad Radkersburg der Firma XINON ist direkt an den Datenhighway angebunden. Somit können Standardprodukte für Privatkunden derzeit mit bis 400 Mbit/s und für Großkunden Hochleistungsanschlüsse bis zu 10.000 Mbit/s realisiert werden.



Haben auch Sie Interesse an einer schnellen, günstigen und zukunftssicheren Internetversorgung? (Z. B. 100 mbit/s bereits ab € 29,90)

Bei Anmeldung bis 31.12.2020 surfen Sie die ersten 6 Monate gratis!

Nähere Informationen finden sie auf www.glasfaser-badradkersburg.at



Ihr individueller Weg zum Fernwärmeanschluss

Spätestens in 15 Jahren, also mit 2035, ist die Ära der Ölheizungen in Österreich vorbei. Bis dahin werden geschätzte 600.000 Hauseigentümer/innen vor der Entscheidung stehen, sich eine Alternative für die bestehende Heizung zu überlegen. In Bad Radkersburg haben diese Hauseigentümer/innen die Möglichkeit, sich an die Fernwärme anschließen zu lassen, und mittlerweile nimmt die Fernwärme bereits eine zentrale Rolle in der Wärmeversorgung in Bad Radkersburg ein. Die Fernwärme ist die umweltfreundliche Heizalternative in unserer Stadt. So wird der Großteil der Hackschnitzel von den örtlichen Landwirten bezogen. Mit dem letzten Netzausbau sind die Gebiete Kirchweg, Mitterling, Holzplatzstraße und Teile der Fehringstraße dazugekommen.

Für das nächste Jahr ist der Ausbau folgender Gebiete geplant:

- Laafeld
- Thermenstraße
- Innerstädtische Netzverdichtung



Sie wohnen innerhalb dieser Gebiete oder es verläuft bereits eine Fernwärmeleitung neben Ihrem Wohnhaus/Geschäftslokal und Sie haben Interesse an einem maßgeschneiderten Angebot? Dann melden Sie sich bitte bei der **Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H.**

Hauptplatz 12
8490 Bad Radkersburg
Tel: 03476/3500 80

quelle@badradkersburg.at

Fragen ist bei uns inklusive!



Bad Radkersburg erstrahlt in neuem Licht

Nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Beleuchtung der Stadt auf LED umgebaut und mittels Leasing finanziert. Die Amortisationszeit beträgt 5 Jahre.

Unsere öffentlichen Straßen und Plätze werden schon in naher Zukunft mit moderner LED-Beleuchtung beleuchtet.

In den kommenden Wochen werden ca. 600 Lichtpunkte auf energiesparende LED-Leuchten umgerüstet. Dies spart Energie und reduziert Lichtverschmutzung. Falls in der einen oder anderen Straße für kurze Zeit Behinderungen entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis – wir bauen für Sie.

Damit erstrahlt unser gesamtes Straßennetz für viele Jahre in neuem Licht.

Ihr E-Werk Bad Radkersburg



goMURra Bauabschnitt Quellplatz

Als letzte Gestaltungsmaßnahme im EVBZ Projekt goMURra wird der Quellplatz zwischen dem Quellengebäude und dem Eingang zum Franz-Wegart-Park neu gestaltet.

Das Quellenhaus beherbergt die Thermalwasserquellen, welche den Ausgangspunkt für die Entwicklung von Bad Radkersburg zu einer der wichtigsten Kur- und Gesundheitsdestinationen Österreichs bilden. Schwefelquellen kommen vor allem im aktiven oder ehemaligen vulkanischen Gebieten vor. Die Platzgestaltung des Eingangsbereiches wird daher von Themen des Vulkanlandes geprägt und geformt. Der Belag wird im Bereich des Vorplatzes abgetragen und in Form von großen Betonplatten neu angelegt.



Das Wasserbecken wird mit Holz verkleidet und dient als großzügiger Sitzplatz. Die aus der Region stammenden Steine aus Klöcher Basalt sind auf den Plätzen und im Wasserbecken unregelmäßig verteilt. Richtung Murdamm wird der asphaltierte Weg fortgesetzt. Um die Essenz von Lava darzustellen, werden Pflanzen wie rotlaubiges Sedum oder Blutgras in die Steinflächen miteingebunden. So sind die Elemente Feuer und Wasser, welche so typisch für das Vulkanland sind, angedeutet und auf dem Quellplatz verankert.

Beginn der Bauarbeiten: 29. Juni 2020
Auftragssumme € 146.264,94 inkl. USt.
Förderung EU: 85 %



Adaptierung Stillwasser- bereich

Nach Fertigstellung der Bucht im Bereich des Franz-Wegart-Parks hat sich herausgestellt, dass bei Hochwasserführung der Mur die Bucht mit feiner Erde angefüllt wird. Aufgrund der derzeit bestehenden Strömungsverhältnisse wird diese Erde nicht mehr aus der Bucht gespült, sondern abgelagert.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der technischen Universität Graz, wurde eine Lösungsvariante errechnet. Durch Errichtung eines Durchlasses mit freiem Wasserspiegel sollen nunmehr die Strömungsverhältnisse geändert werden. Das Erdreich soll dann aus der Bucht gespült werden.



Die Arbeiten für diesen Durchlass haben am 16. Juni 2020 begonnen. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Stiege im Osten der Bucht abgebrochen. Die Stufen werden über das tribünenartig gestaltete Gelände verteilt. Der Zugang zu dieser Tribüne wird über einen Weg am Fuße der Bucht erfolgen. Über den Durchlass wird eine Brücke mit den bestehenden Pflastersteinen errichtet. Als Abschluss der Arbeiten wird ein entsprechend gestaltetes Geländer montiert und die Bepflanzung des Grünbereiches im Sinne der Gestaltung der bestehenden Anlagen weitergeführt.



Grenzkontrollstelle Bad Radkersburg

Am 25. November 2019 fand eine Begehung der Grenzkontrollstelle Bad Radkersburg im Beisein von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Alexander Majcan und Landespolizeidirektor-Stv. Generalmajor Manfred Komericky statt.

Es wurde festgelegt, dass die vor Ort tätigen Polizisten und Soldaten zeitgemäße Arbeitsbedingungen erhalten sollen.

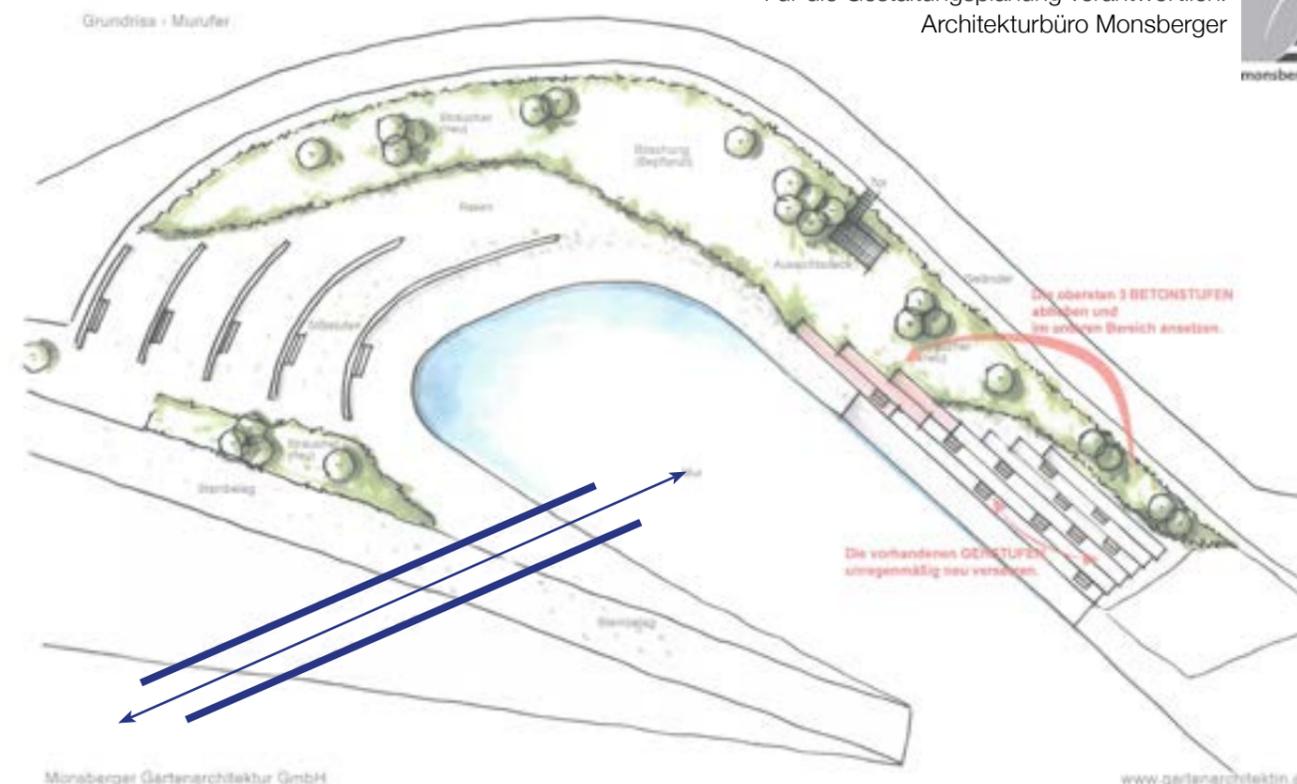


In Abstimmung mit Herrn Chefinspektor Franz Trummer, Polizeiinspektion Halbenrain, wurden Raumprogramm und Erfordernis definiert. Dieses konnte mit einer Anlage bestehend aus 4 Bürocontainern, einem Sanitärcontainer und einem Anhaltecontainer der Firma Steel-Cont realisiert werden. Sie entsprechen gestalterisch den Erfordernissen des Umfeldes.

Die Montage und Lieferungsabwicklung war durch den Straßenerhaltungsdienst des Landes Steiermark unter der Leitung von Regionalleiter Ing. Josef Fleischhacker gewährleistet.

Die Anschaffungskosten sind von der Stadtgemeinde vorfinanziert und werden im Wege einer Mietvereinbarung mit der Republik Österreich rückerstattet. Am Donnerstag, dem 18. Juni 2020, konnte die neue Abfertigungsstation im Rahmen einer kleinen Feier an die Nutzer übergeben werden.

Für die Gestaltungsplanung verantwortlich:
Architekturbüro Monsberger



PARKTHERME SOMMERLIEBE – Ihr Ticket in einen unbeschwertem Thermensommer

Auch heuer haben wir ein spezielles Sommerangebot für Sie vorbereitet: die **Parktherme Sommerliebe**. Damit ist unbeschwertes Thermen- & Badevergnügen **bis zum 30. September** garantiert. Für Sie gibt es die Parktherme Sommerliebe sogar zum Vorteilspreis – dank der Unterstützung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist es wieder möglich, allen **Bewohnerinnen und Bewohnern mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg einen 25-prozentigen Zuschuss** zu gewähren. Von der Parktherme gibt es zu jeder Sommerliebe-Karte überdies eine süße Überraschung dazu...

Details auf www.parktherme.at/sommerliebe.



©Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

KIDS SOMMERFERIEN-AKTION

Ob im Erlebnisbereich mit Familien-Wasserrutsche, Wildwasserbach u.v.m. oder im Kinder Club bei Entdeckungsreisen mit „Puschl“, dem Eichhörnchen – in der Parktherme Bad Radkersburg ist abwechslungsreicher Wasserspaß für die ganze Familie garantiert. Bis 30. August 2020 wartet zudem ein **kostenloses „VOLL COOL“-Ferienprogramm** täglich von 10 bis 12 sowie von 13 bis 17 Uhr auf die Kids. Und das Beste: Dank der Kooperation mit der **Stadtgemeinde Bad Radkersburg** genießen Kinder bis 15,9 Jahre mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg von 9. Juli bis 12. September kostenlosen Eintritt in die Parktherme. Für den Gratisseintritt einfach den „VOLL COOL“-Ausweis in der **Bürgerservicestelle** im Rathaus am Hauptplatz abholen und am Gästeservicecenter der Parktherme vorweisen. Damit ab in einen schönen Thermensommer!



©Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger



©Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Sommerglück in der Parktherme

Sommerlicher Thermen- & Badegenuss: In der Parktherme Bad Radkersburg lässt es sich herrlich entspannen und regenerieren – und dies besonders sicher und unbeschwert.

„Wir freuen uns, wieder für unsere Gäste da zu sein und ihnen eine gewohnt breite Angebotspalette bieten zu können. Im Sinne der Verantwortung für die Gesundheit unserer Gäste und MitarbeiterInnen sind manche Abläufe neu gestaltet worden; wir sind bemüht, diese vor Ort möglichst unbeschwert und reibungslos umzusetzen und unseren Gästen somit das bieten zu können, wofür sie auch zu uns kommen: entspannte Thementage“, so Christian Korn, Geschäftsführer der Parktherme Bad Radkersburg.

Thermenvergnügen für die ganze Familie

2.700 m² Wasser- sowie 50.000 m² Parkfläche lassen keine Wünsche für einen unbeschwertem Thermensommer mit mediterranem Flair offen. Sanft im reichhaltigen Thermalwasser treiben und den Stress des Alltags von sich gleiten lassen. Genussvoll Bahnen im 25°C temperierten 50-Meter-Outdoor-Sportbecken ziehen und dabei die warmen Sonnenstrahlen spüren. Mit den Kindern gemeinsam Spaß haben im gesamten Kinder- & Erlebnisbereich inkl. Erlebnisbecken mit Wasserrutsche. Absolute Entspannung genießen im weitläufigen Saunadorf oder im Licht-Klang-Tempel bei zarten Klängen und harmonischen Farbspielen auf sanft schwingenden Relaxliegen. Und das sanfte Grün der Natur am Lieblingsplatz in der weitläufigen Parklandschaft bewusst wahrnehmen.

In der Parktherme Bad Radkersburg ist unbeschwertes Sommerglück garantiert!

Tipp: Aktiv Tag

Noch bis 30. September können Sie mit dem Aktiv Tag so richtig Energie tanken und genießen: Ihr Wohlfühltag mit Thermeneintritt, Mittagsmenü und Vitalgetränk zum Aktionspreis für 1 oder 2 Personen.

Kulinarische Highlights

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Das Gastromieteam der Parktherme verwöhnt die Gäste mit liebevoll-saisonalen Kreationen – wobei die eine oder andere süße Sünde aus der Eis- oder Dessertvitrine im Parktherme-Genusssommer natürlich nicht fehlen darf. Entdecken Sie auch unsere neuen Genusshighlights – siehe nebenstehende Events!

aquarius Schokolade: Thermalwasser in seiner schmackhaftesten Form

Einen entspannten Thementag kann man nicht nur auf der Haut spüren, sondern mit allen Sinnen genießen – und ihn sich vor allem auch so richtig auf der Zunge zergehen lassen. In Zusammenarbeit mit der Schokoladenmanufaktur Zotter wurden die Geschmackswelten der besonderen, mineralstoffreichen Wässer Bad Radkersburgs als süße Schokoladenkreation in einer süßen Schokolade verarbeitet. Thermal- & Mineralwasser ist Kraftstoff, Energielieferant und Antriebsmotor für Körper & Geist – und außerdem ein echtes Lebenselixier. Mineralien wie Magnesium, Natrium und Hydrogencarbonat – Stoffe, die in unseren Körperzellen vorkommen und für Stoffwechselforgänge benötigt werden – helfen besonders bei verspannten Muskeln, Durchblutungsstörungen und Schmerzen. Kurzum: Thermal- & Mineralwasser wirkt rehabilitierend und regenerierend. Und obendrein schmeckt es auch noch gut. Überzeugen Sie sich selbst und beißen Sie genussvoll zu!

DER KULINARIKSOMMER IN DER PARKTHERME IM ÜBERBLICK

Auch für diesen Sommer hat sich das Team der Parktherme Bad Radkersburg einiges einfallen lassen, um die Gäste kulinarisch rundum zu verwöhnen:

Schaut guat aus... Frontcooking auf der Parktherme-Terrasse

08.07., 15.07., 22.07., 29.07. und 05.08.

Saisonale Köstlichkeiten zum Greifen nahe vom Parktherme-Küchenteam & Freunden des Hauses gezaubert!

Cocktails für Kids – coole Drinks selbst gemixt!

13.07., 27.07., 10.08. und 24.08.

Die jungen Gäste der Parktherme mixen erfrischende Kreationen mit dem Gastroteam!*

Parktherme Genusswelle – DAS Dinner am Pool

Termine am 08.08. (Griechenland) und 22.08. (Spanien) Direkt am Sportbecken der Parktherme geht es auf kulinarische Entdeckungsreisen in den sonnigen Süden – Live-Musik & das Beste aus den landestypischen Küchen & Kellern inklusive! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Alle Infos und Anmeldung finden Sie auf unserer Website www.parktherme.at.

GESUND UND VITAL IN DEN SOMMER

Das **Vita med Gesundheitszentrum** der Parktherme Bad Radkersburg startet mit gesundem Elan in den Sommer. Die direkte Verbindung mit der Parktherme schafft eine ideale Kombination aus Entspannung & Genuss im reichhaltigen Thermalwasser und den therapeutischen Kompetenzen des Vita med Gesundheitszentrums. Herzstück des vielfältigen Angebots ist das **Medizinische Trainingszentrum (MTZ)**, in dem die Gäste betreutes und gezieltes Krafttraining an modernsten Geräten absolvieren können. Neu im Bereich der ambulanten Therapie ist die **Stoßwellentherapie** zur effektiven Schmerzbehandlung von Erkrankungen an Sehnen, Bändern, Kapseln, Muskeln und Knochen. Und wer es gerne etwas gemütlicher hat, kann sich im **Vitalstudio** im Bereich der Kosmetik- und Fußpflege nach Herzenslust verwöhnen lassen. Alle Infos auf www.parktherme.at/vita-med.



©Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Diese und weitere Sommerhighlights auf www.parktherme.at entdecken!

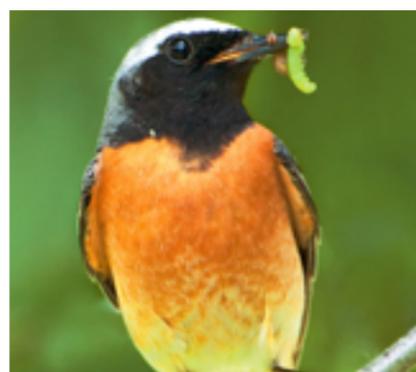
COVID-19 auch im Jagdrevier?!

Seit einigen Wochen, ja Monaten hat uns die heimtückische Infektionskrankheit fest im Griff.

Es ist in der letzten Zeit zwar eine leichte Entspannung merkbar, aber von „vorbei“ ist wahrlich noch lange keine Rede, eher werden wir verdammt aufpassen müssen, dass uns nicht eine zweite Welle erwischt. Das schlägt sich nicht nur am vorsichtigen Verhalten der Menschen nieder, sondern ist auch in der Tierwelt zu beobachten und zwar nicht nur bei den Wildtieren, sondern bei allen Tieren in unserer Umgebung. Man hat den Eindruck, als wüssten alle, dass irgendetwas nicht stimmt, dass etwas anders ist oder nicht so wie es früher war. Es ist durch die COVID-19 Maßnahmen ruhiger geworden, der Verkehr auf allen Straßen ist weniger geworden, die Menschen sind zu Hause geblieben und der Flugverkehr war eingestellt. Man konnte sagen, die Luft ist reiner geworden. Und wenn man als Waidmann trotzdem den Vorteil, ja die Ermächtigung hatte, sich in freier Natur zu bewegen und nach dem Rechten zu schauen, dann muss man sagen: es ist/war wirklich so. Man hat speziell Vögel, Reptilien und Insekten gesehen, die man schon lange nicht mehr in Anblick bekommen hat. Es war eine Freude, sie zu sehen und das Wissen, dass es sie trotzdem noch gibt, war umso erhabener. Es sind die kleinen Dinge, die einem Naturliebhaber, Waidmann, Landwirt, Waldbesitzer, Urlauber, Wanderer, Reiter, Radfahrer, Walker und allen anderen Menschen, die unsere Region mit uns teilen, Freude bereiten sollen. Damit das weiterhin so bleibt, sollten wir uns alle Gedanken machen und die Hemdsärmel hochkrepeln. Es beginnt jetzt „vermutlich“ die Zeit der „anderen Normalität“ und die Gefahr ist sehr hoch, dass wir alle in Versuchung fallen werden, die letzten Wochen/Monate aufzuholen, damit wir wieder die „Normalität“ erreichen. Das wird auch in der Tierwelt wahrscheinlich so sein. Versuchen wir dennoch nachzudenken und beherzt auf das edle Gut der Natur zu achten. Die Natur gibt es nur einmal. Es beginnen

die ersten Mäh- und Erntearbeiten, es wird ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auch auf Landesstraßen und Wegen geben, die Natur und die Wildtiere, speziell Rehwild, Hase und Fasan und sämtliches Raubwild, sowie viele Singvögel und sämtliche Bodenbrüter sind gerade jetzt besonders in Gefahr. Versuchen wir alle gemeinsam durch überhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht, die alljährlich steigenden Wildunfallzahlen und somit Reparaturkosten an sämtlichen ein- und zweispurigen Fahrzeugen zu senken und denken wir auch an unsere Umwelt. Es ist absolut nicht notwendig und unangebracht, das Dosenbier im Fahrzeug zu trinken und das Leergut ins saftig grüne Gras am Straßenrand zu werfen. Es ist auch nicht notwendig, während der Setzzeit der Rehkitze bzw. Brutzeit der Bodenbrüter den Hund abseits von Straßen und Wegen herumtollen zu lassen. Ich bitte daher um Verständnis und um Mithilfe zum Schutz der Wildtiere. Achten wir auch auf uns und verhalten wir uns so, wie es sich gehört und wie wir es von unseren Mitmenschen erwarten. Es ist unangebracht, selbstherrlich aufzutreten, sich Rechte herauszunehmen und so zu tun, als ob es nur einen gäbe. Wir haben es in der Hand und es liegt an uns, dass wir nachhaltig arbeiten und handeln. Gerade in der Jägerschaft ist dies der wichtigste Teil der Arbeit an der Natur, am Lebensraum, am Schutz und der Gesundheit der Wildtiere, aber auch in der Ausübung der Jagd. Ich würde mir wünschen, dass wir alle gemeinsam den wichtigen und richtigen Schritt in die andere Normalität machen. Ich bin davon überzeugt, dass es gelingen wird. Als Vertreter der heimischen Jägerschaft darf ich allen einen erholsamen Urlaub zum immer noch viel zu kühlen Sommerbeginn wünschen und freue mich auf eine Begegnung in freier Natur.

Waidmannsheil!
Gottfried Koschar
Hegeringleiter des HG XVI
Tel. 0664/2511204



Ein gutes Jahr für den Eisvogel

Azur- bis kobaltblau schimmernder Rücken, Schwanz, Flügel und Kopf sowie intensiv orangerote Wangen und Bauch, so präsentiert sich einer der prächtigsten Bewohner der Muraen im Biosphärenpark.

Von eher gedrungener Statur mit kurzen Beinen, verhältnismäßig großem Kopf und mit mächtigem Schnabel ist dieser kleine Vogel, trotz seiner auffälligen Färbung, oft schwer zu entdecken. Heuer aber berichten manche Naturliebhaber, dass sie zum ersten Mal auf einen Eisvogel nicht nur einen kurzen Blick erhaschen, sondern am eigenen Teich im Garten jagend beobachten konnten.

Eigentlich gilt der Eisvogel doch als typische Art für naturnahe Flüsse und Bäche mit vielen Fischen und Steilwänden aus Feinsediment, in die sie ihre Bruthöhlen graben können. Lebensräume die durch Renaturierungsmaßnahmen an der Mura und ihren Zubringerbächen zunehmend geschaffen werden. Warum aber jetzt plötzlich jagend am Gartenteich?

Das liegt daran, dass heuer tatsächlich ungewöhnlich viele Eisvögel unterwegs sind und so weichen einzelne Tiere in weniger übliche Habitats (Lebensräume) aus - so kommt es, dass die typischen Beutetiere wie kleine Fische, Frösche und Kaulquappen momentan auch an so manchem Gartenteich erbeutet werden. Eisvögel sind von geeigneten Lebensräumen mit passenden, störungsarmen Brutmöglichkeiten abhängig.

Die erfolgreichen Flussrückbaumaßnahmen bieten wieder mehr Strukturen zum Brüten und Jagen, doch das allein ist nicht der Grund für das auffällig häufige Auftreten dieser gefiederten Juwelen im heurigen Jahr. Sie unterliegen grundsätzlich sehr starken Populationschwankungen. Sind sie in einem Jahr recht zahlreich vertreten wie heuer, kann das im folgenden Jahr schon



ganz anders aussehen. Vor allem strenge Winter kosten unzähligen Eisvögeln das Leben. Frieren die Gewässer zu, verhungern sehr viele Individuen. Folgen anschließend während der Brutzeit auch noch Hochwässer, welche die Bruthöhlen samt Nachwuchs wegschwemmen und die Jagdbedingungen massiv erschweren, kann es zu gewaltigen Einbrüchen der Population führen. Doch Eisvögel können damit überraschend gut umgehen. Zumindest ein paar Tiere überleben und diese können durch erstaunlich hohe Fortpflanzungszahlen den Bestand wieder aufbauen.

Die beiden letzten Winter waren sehr mild und erst gegen Ende der ersten Jahreshälfte 2020 kam es zu einem nennenswerten Hochwasserereignis in der Region Bad Radkersburg - die erste Brut war zu diesem Zeitpunkt schon längst aus dem Nest und macht sogar manchen Gartenteich unsicher. Im heurigen Juni ist aber davon auszugehen, dass manche Zweitbruten dem Hochwasser zum Opfer gefallen sind. Doch der Eisvogel kann bis zu 4-Mal in einer Saison brüten und es kommt bei guten Bedingungen auch zu Schachtelbruten: Während das Männchen alleine die Jungen füttert, brütet das Weibchen in einer anderen Höhle bereits das nächste Gelege aus. Herrschen im Juli und August stabile Wetterbedingungen ohne größere Hochwasserereignisse, dann wird 2020

nicht nur ein gutes Jahr für den Eisvogel um Bad Radkersburg, sondern vielleicht sogar zu einem Rekordjahr!

Wichtig für die Eisvögel sind also vor allem geeignete Lebensräume und dass sie während der Brut und Jungenaufzucht nicht an den Bruthöhlen gestört werden! So haben sie die Möglichkeit auch sehr hohe Ausfälle zu kompensieren und wir Menschen können uns an diesen faszinierenden Tieren erfreuen.

Tipps zum Beobachten:

- Eisvögel sind Ansitzjäger. Sie passen auf geeigneten Strukturen, wie überhängenden Ästen, auf Beute.
- Einen schnell über dem Wasser fliegenden Eisvogel hört man meist, bevor man ihn sieht. Auf einschlägigen Internetseiten findet man Tondateien mit den typischen Rufen (Beispiel: xeno-canto.org)
- Bitte NICHT an den Bruthöhlen stören!

Mag. Gudrun Tiefenbach-Kaufmann
Natur aktuell
Büro für Biologie
www.natur-aktuell.at

Wichtige Information

für die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen, Weinhecken, Weinlauben sowie einzelner Weinstöcke und Direktträgerreben, als auch Unternehmer über die Maßnahmen zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung in der Befalls- und Sicherheitszone Bad Radkersburg im Jahr 2020

Goldgelbe Vergilbungskrankheit der Rebe

Die Goldgelbe Vergilbungskrankheit der Rebe (Grapevine flavescence dorée, GFD) ist eine gefürchtete Quarantänekrankheit, die bei Weinreben zu Vergilbungen und Wachstumsstörungen (siehe Abb. rechts) bis hin zum Absterben des Weinstocks führt. Befallene Weinstöcke müssen ausnahmslos gerodet werden (inkl. Wurzel). Wirtspflanzen von GFD sind Weinreben (*Vitis vinifera*, *Vitis riparia*) und die Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vital-ba*). GFD wird vor allem durch die in der Abb. links dargestellten Amerikanische Rebzikade (ARZ, *Scaphoideus titanus*) von Weinrebe zu Weinrebe übertragen. Durch die Bekämpfung der Rebzikade kann die Ausbreitung dieser Krankheit eingeschränkt werden.



Verpflichtende Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen 2020

In der Stadtgemeinde Bad Radkersburg wurde das Auftreten der Goldgelben Vergilbungskrankheit der Rebe erstmals 2018 festgestellt. Die Steiermärkische Landesregierung hat mit der Verordnung (LGBl.Nr. 35/2010 idF LGBl.Nr. 32/2020) daher die Befalls- und Sicherheitszone (BZ/SZ) Bad Radkersburg abgegrenzt, in der Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Die Befalls- und Sicherheitszone Bad Radkersburg

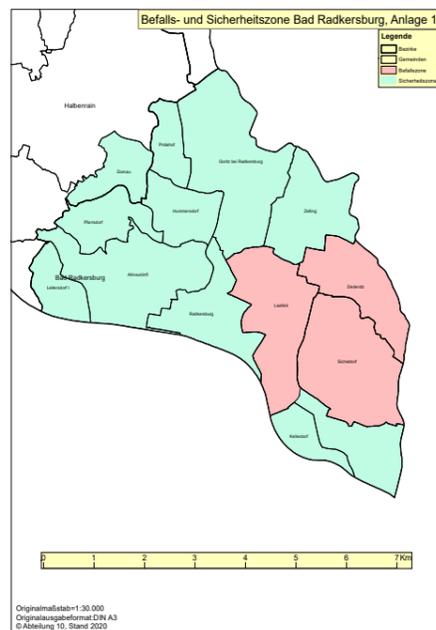
umfasst die Katastralgemeinden Dedenitz, Sieldorf und den nördlichen Teil von Laafeld als Befallszone und das übrige Gebiet der Stadtgemeinde Bad Radkersburg sowie die Katastralgemeinde Dornau der Gemeinde Halbenrain (in etwa 5 km-Radius) als Sicherheitszone.

Maßnahmen 2020

Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen (Rebschulen, Mutterrebenbestände), Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sowie Unternehmer gem. Art. 2 Z 9 der VO (EU) 2016/2031 in der Befalls- und Sicherheitszone sind verpflichtet, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Regelmäßige Kontrolle der Weinreben auf GFD.
- Meldung bei GFD-Befallsverdacht oder GFD-Befall an die Landesregierung (Abteilung 10). Vorabklärung durch eine fachkundige Ansprechperson der Gemeinde wird empfohlen.
- Entfernung der Gewöhnlichen Waldrebe (*Clematis*) auf Grundstücken mit Weinreben einschließlich entlang der Einfriedung dieser Grundstücke bis 31. Mai (umgehend) sowie Verhinderung des Wiederaustriebs.
- Aufgelassene Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sind bis 31. Mai (umgehend) in einen ordnungsgemäßen Pflegezustand zu bringen oder zu roden.
- **In Weinhecken, Weinlauben und bei Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sind von Mitte Juli bis Ende Oktober Klebefallen (Gelbtafeln) zum Wegfangen der Rebzikaden (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke) anzubringen. Eine Klebetafel ist mindestens 2 x zu wechseln; ein häufigerer Wechsel ist notwendig, wenn sie voll sind oder nicht mehr kleben.**
- Weitere durchzuführende Bekämpfungsmaßnahmen werden erforderlichenfalls von der Landwirtschaftskammer Steiermark bekannt gegeben und sind zu dokumentieren (Formblatt ist im Gemeindeamt erhältlich).

Hinweise: Die Durchführung der Maßnahmen ist von der Landesregierung zu kontrollieren. Das Zuwiderhandeln ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis 30.000 Euro, im Wiederholungsfall bis 60.000 Euro, zu bestrafen.



Ambrosie - Allergieauslöser - Erhebung und Bekämpfung

Die Beifußblättrige Ambrosie wurde zu einem Problemunkraut, sie gehört zu den stärksten Allergieauslösern. Auf Grund des späten Blühbeginns Ende Juli / Anfang September verlängert sich die Pollensaison in den September hinein. Die Zahl der Allergiker auf Ambrosia-Pollen steigt ständig. Eine Pflanze produziert bis zu 1 Milliarde Pollen und bringt durchschnittlich 4.000 Samen hervor.



Bekämpfungsmöglichkeiten – kleine Bestände:

- händisches Ausreißen mit der Wurzel, mehrmaliges tiefes Mähen vor der Blüte (jedoch Wiederaustrieb)
- Pflanzen nach der Blüte nicht mehr kompostieren – im Plastikbeutel als Restmüll entsorgen
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden
- Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Nähere Informationen: www.bad-radkersburg.gv.at

Invasive Neophyten - Weltenbummler-App

Mit dieser App kannst du ausgewählte Neubürger (Tiere und Pflanzen) kartieren. Die App hilft bei Bewusstseinsbildung und Monitoring der Weltenbummler und zeigt eventuelle Auswirkungen auf.

Weltenbummler sind Pflanzen-, Tier- und Pilzarten (Neobiota), die ursprünglich aus anderen Regionen stammen und sich meist mit Hilfe des Menschen in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch in der Steiermark ansiedeln konnten. Manche dieser Neobiota können heimische Arten

verdrängen und/oder sind für gesundheitliche Probleme sowie wirtschaftliche Schäden verantwortlich.

Mit der Weltenbummler App können auch Sie bei der Erfassung solcher Arten in Ihrer Gemeinde mithelfen – in nur 3 Schritten:

1. Download der App und Anmeldung
2. Standort feststellen
3. Art erfassen (die Artensteckbriefe helfen dabei)



Ihre Einträge werden von BiologInnen geprüft und dann freigeschaltet. Bisherige Ergebnisse können schon online eingesehen werden. Lesen Sie mehr dazu: <http://weltenbummler.schulatl.at>

Riesenbärenklau

Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), auch als Herkulesstaude, Bauernrhabarber oder Herkuleskraut bekannt, ist eine mehrjährige Pflanze aus der Familie der Doldenblütler (*Apiaceae*), deren Blütezeit in den Monaten Juli bis September liegt. Die Pflanze ist in hohem Maße phototoxisch und löst bei Hautkontakt massive Reaktionen aus. Dabei handelt es sich nicht um allergische Reaktionen, da sie bei jedem Menschen auftreten können, der damit in Kontakt kommt.



Der Pflanzensaft des Riesenbärenklau kann in Verbindung mit Licht Hautschädigungen verursachen (Phytophotodermatitis). Dabei ist die Stärke der Reaktion von UV-Licht, d. h. von der Intensität der Sonneneinstrahlung abhängig. Besonders betroffen sind empfindliche Hautpartien wie das Gesicht, die Arminnenseiten oder die Schleimhäute. Beschleunigt wird der Vorgang durch Schweiß.

Bekämpfungsmaßnahmen

Es gibt verschiedene Methoden, den Riesenbärenklau zumindest in einem gewissen Rahmen erfolgreich zu bekämpfen:

1. Mähen
2. Einsammeln und Vernichten aller Blütenstände kurz vor der Fruchtreife.
3. Ausgraben der Pflanze.
4. Fräsen mit einer Traktorfräse

Bei jeder Art von Bekämpfung ist Schutzkleidung zu tragen, außerdem sollte die Arbeit wenn möglich bei bedecktem Himmel durchgeführt werden. Bei all diesen Maßnahmen darf nicht vergessen werden, dass immer eine mehrjährige Pflege von Nöten ist, da ein großes Samenpotential im Boden schlummert.

Aufruf: Dorfkunft selbst gestalten!

Wie kann die Region Bad Radkersburg und Umgebung lebenswerter gestaltet werden?

Dieser Frage widmet sich das Projekt Provinz.Denken.Bauen.Leben der FH JOANNEUM.

Im Februar wurden in einer Winter School gemeinsam mit Studierenden aus Österreich und Deutschland Konzepte für die Dörfer Goritz, Laafeld und Zelting entwickelt. Erste Ansätze aus diesen Konzepten wurden schon erfolgreich aufgegriffen. Einerseits wurden von der Gemeinde an verschiedenen Orten Tafeln zur Geschwindigkeitsmessung installiert. Andererseits gab es in Zelting unter dem Hashtag „ZELTING-zeichnet“ eine Sammlung von Ideen für die gemeinsame Umsetzung von Maßnahmen, die am alten Feuerwehrhaus gesammelt wurden.

Weitere Schritte sind nun geplant. Alle Personen aus Zelting und Goritz, die die Dorfkunft selbst gestalten wollen, sind aufgerufen, sich unter tim.wakonig-lueking@fh-joanneum.at zu melden. Diese werden in den Informationsverteiler aufgenommen und über die Umsetzung der nächsten Aktivitäten informiert.

Auch interessierte BewohnerInnen aller anderen Dörfer sind eingeladen, sich zu melden. Diese haben die Möglichkeit, sich im Zuge eines Symposiums im November in Workshops zu beteiligen, in denen Maßnahmen für die Entwicklung des jeweiligen Dorfes entstehen werden.

Weitere Informationen zum Projekt können im Internet auf der Projektwebseite <https://www.fh-joanneum.at/projekt/provinz-denken-bauen-leben> aufgerufen werden.

Kontakt: DI Tim Wakonig-Lüking (FH JOANNEUM Gesellschaft mbH Institut für Architektur und Management, Alte Poststraße 154, 8020 Graz tim.wakonig-lueking@fh-joanneum.at)



© FH JOANNEUM, Projekt Provinz.Denken.Bauen.Leben

Erste Bücherecke in Bad Radkersburg



Am Hauptplatz (hinter der Fahrradservice-stelle) befindet sich eine für alle Bürger und Bürgerinnen und natürlich auch für unsere Gäste frei zugängliche Bücherecke.

Hermi Triebel, eine Bewohnerin, hat die Initiative gesetzt. Ein Regal wurde von ihr zur Verfügung gestellt und vom Tischler der Stadtgemeinde mit Zustimmung des Bürgermeisters sicher aufgestellt.

Bücher können aus dieser Bücherecke mitgenommen werden, man kann sie behalten oder wieder zurückstellen. Man kann auch gerne eigene Bücher zur Verfügung stellen.

Die Stadtbücherei wird die Bücherecke als Ankündigungsfläche für Lesungen und Veranstaltungen nutzen und aussortierte Bücher auf diesem Weg der Bevölkerung zur Verfügung stellen.

Zuständig für die Betreuung der Bücherecke sind:
Hermi Triebel und Mag. Sonja Witsch (Tel: 066488507326)

Wir wünschen allen viel Spaß beim Ausschauen, Tauschen und Lesen!

Mag. Sonja Witsch

Verbessertes Busangebot



Im Juli kommt es im Vulkanland zu einer Verbesserung des öffentlichen Busangebotes. Die Gemeinde Bad Radkersburg profitiert von neuen Direktverbindungen, von zusätzlichen Verbindungen und neuen bedienten Strecken.

Mit dem neuen öffentlichen Verkehrsangebot kommt es zu zusätzlichen Verbindungen zwischen Bad Radkersburg und Fehring (Linie 409)

Ein zusätzliches Kurspaar wird zwischen Bad Radkersburg, Tieschen, St. Anna und Fehring geboten – SchülerInnen aus Fehring / Kapfenstein erhalten zwei neue Rückfahrmöglichkeiten am Nachmittag aus Bad Radkersburg

Neue Strecke: Zwischen St. Anna und Bad Gleichenberg wird eine neue Busverbindung geführt.

Bessere Verbindung zwischen Feldbach und Bad Radkersburg (Linie 416)

Mehrmals täglich ohne Umsteigen von Bad Radkersburg über Straden und Bad Gleichenberg nach Feldbach. Zusätzliche Verbindungen nach Klöch und Tieschen (Linie 577)

BusBahnBim-App

Die BusBahnBim-Auskunft auf www.verbundlinie.at bietet tagesaktuelle Fahrplaninformationen – alle Abfahrten von einer gewünschten Haltestelle oder Adresse und alle Verbindungen zwischen zwei Haltestellen bzw. Adressen. BusBahnBim ist gratis auch als App für Smartphones erhältlich.

Eine individuelle Fahrplanauskunft und Unterstützung bei allen Fragen zum öffentlichen Verkehr in der Steiermark

bekommen Sie telefonisch in unserem Kundencenter Mobil Zentral unter der Telefonnummer +43 (0)50/ 678910 (Mo bis Fr von 7:00 bis 19:00 Uhr, Sa von 9:00 bis 13:00 Uhr).

In der Steiermark gilt grundsätzlich für alle öffentlichen Verkehrsmittel der steirische Verbundtarif. Mit Verbundfahrkarten können alle Verbundlinien genutzt werden – das heißt alle Züge, Busse und Straßenbahnen. Das Angebot reicht von der einzelnen Stundenkarte bis zur Jahreskarte.

Preisbeispiel:

Zwischen Bad Radkersburg und Feldbach benötigen Sie ein Ticket für vier Zonen (Stand 1. Juli 2020)

- Zehn-Zonen-Karte: 8,36 Euro
- Stundenkarte: 8,90 Euro
- Jahreskarte: 1061 Euro

Einige Bilder der letzten Gemeinderatssitzung

Aufgrund der Corona-Zeit fand diese im Zehnerhaus Bad Radkersburg statt.



Fotos: © Walter Schmidbauer

Die SPÖ Bad Radkersburg bedankt sich für Ihre bisherige Unterstützung und die Stimmen bei der Gemeinderatswahl.

Die neue ÖVP Bad Radkersburg



Herzlichen  Dank für Deine Stimme!

Katastrophenschutz wird immer wichtiger

Covid-19 hat uns unsere Grenzen aufgezeigt. Wir sind in der heutigen Zeit nicht auf Krisen und Katastrophen vorbereitet. Ein Virus hat die Welt lahmgelegt. Deshalb müssen das Krisenmanagement, der Katastrophenschutz und der Zivilschutz in Zukunft besser aufgestellt werden. Wir sind nicht auf Krisen eingestellt. Wenn nicht einmal genug Schutzausrüstungen für Personal der Gesundheitsversorgung vorhanden sind, ist das mehr als bedenklich. Informationen kommen nur über Fernsehen, Internet oder Zeitungen. Ja, aber nur solange die Stromversorgung funktioniert. Ich rede nicht von einem weltweiten Blackout, der vermutlich das Ende der Zivilisation bedeuten würde, sondern nur von einem lokalen, Österreich betreffenden. Ohne Strom funktioniert keine Wasser- oder Abwasserversorgung, keine Heizung, kein Telefon, kein Fernsehen, kein Internet, keine Kassen, die Türen der Lebensmittelgeschäfte ließen sich nicht mehr öffnen, Tankstellen sind außer Betrieb, unsere Grundversorgung ist nicht mehr machbar. Die regionale Versorgung ist ebenso von Strom, Benzin und Diesel abhängig. In der jetzigen Krisensituation müssen wir uns Gedanken machen, was wir als Gemeinde und als Privatpersonen beitragen können, um für zukünftige Krisen besser vorbereitet zu sein. Denn Covid-19 könnte sich im Nachhinein als kleinste Bedrohung darstellen. Blackout, ein Zwischenfall im Atomkraftwerk Krsko, Terroranschläge, Seuchen, das sind alles Dinge, die nicht vorhersehbar sind.



Was können wir tun? Die Gemeinde muss sicherstellen, dass genügend Notstromaggregate vorhanden sind, damit die Versorgung mit Wasser, Abwasser und Heizung garantiert ist. Es muss ein System entwickelt werden, um die Bevölkerung zu warnen und zu informieren, das unabhängig von Strom funktioniert. Notfallsirenen warnen uns zwar, doch wer weiß wirklich, was er bei Alarm machen muss? Die Aussage, schalten sie den Fernseher ein, wenn der Alarm losgeht, ist hinfällig, wenn kein Strom da ist. Wir können nicht die ganze Verantwortung bei Katastrophen auf Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer abwälzen. Als Privatpersonen müssen wir auch überlegen, ob wir nicht im Kleinen Vorsorge treffen können. Eine gewisse Menge an Lebensmitteln (nicht nur in der Tiefkühltruhe, die geht auch nur mit Strom), Wasservorrat, vielleicht ein Radio mit Batterien, ein immer vollgetanktes Auto, eine gewisse Menge Bargeld (Bankomat funktioniert auch nicht) und einiges mehr. Mein Vorschlag wäre, dass der neue Gemeinderat mit Fachleuten ein Notfallpaket für unsere Stadt entwickelt, unter Einbeziehung der Einsatzorganisationen. Denn die nächste Krise kommt sicher irgendwann und wenn wir vorbereitet sind, können wir ohne Panik handeln, zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bevölkerung.

Ihre Gabriele Karlinger

Liebe Bad Radkersburgerinnen und Bad Radkersburger!

Unser jährlicher Grüner Radcheck war ein voller Erfolg! Das Fahrradfachgeschäft Frankl&Mitterer in der Langasse in Bad Radkersburg wurde vom 15.06.

bis 17.06.2020 geradezu gestürmt. Ein kostenloser Radcheck sowie ein kleines kostenloses Radservice wurde an über 70 Fahrrädern durchgeführt. Die Finanzierung dieser Aktion ist aus meiner Entschädigung als Finanzstadträtin erfolgt. Ich freue mich, dass wir so viele Radfahrer dabei unterstützen konnten, ihr Fahrrad verkehrssicher zu machen. Ein gutes Radwegenetz steht uns bereits für den Alltagsradverkehr zur Verfügung, aber vieles ist noch zu tun. Wir alle können dazu beitragen, dass die Zukunft klimafreundlicher und sozial gerechter gestaltet wird. Ob als Privatperson, als Gemeinderat, als Mitglied oder Unterstützer einer Bürgerinitiative, einer gemeinnützigen Organisation usw. All diese Möglichkeiten haben wir in unserer Gemeinde, wir müssen sie nur wahrnehmen.

Ich werde mich weiterhin an der Mitgestaltung der Zukunft von Bad Radkersburg, in welcher Funktion auch immer, beteiligen. Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen des bisherigen Gemeinderates, dass auch sie diese Verantwortung getragen haben, wenn auch die Zusammenarbeit oft nicht einfach war. Ich danke Bürgermeister Heinrich Schmidlechner für die stets respektvolle und gute politische Zusammenarbeit und wünsche ihm alles Gute! Liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in der vergangenen Gemeinderatsperiode und für Ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl!

*Mag. Sonja Witsch,
Die Grünen Bad Radkersburg*



Wir von der BBR bedanken uns für Ihre Stimmen bei der Gemeinderatswahl und wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Bad Radkersburg eine schöne und gesunde Sommerzeit!

Sommerferienbetreuung Bad Radkersburg

Ab 13.07.2020 startet die **Ferienbetreuung für Schulkinder** in den Räumen der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Bad Radkersburg. Die Betreuung wird bis 04.09.2020 täglich von 07:00 bis voraussichtlich 17:00 Uhr angeboten. Die neuen Gartenanlagen, Sitzplätze sowie der neue Sportplatz und die Sandspielplätze im Außenbereich der Volksschule werden den Kindern bereits zur Verfügung stehen. In das Betreuungsprogramm inkludiert ist natürlich auch der Besuch der Parktherme und die Teilnahme am Voll Cool Ferienprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtgemeinde und in der VS Bad Radkersburg.

Ferienbetreuung in der Steiermark: Worum geht es? Mit unserem kostenlosen Service auf www.plattform-ferienbetreuung.at unterstützen wir Eltern und Familien, passende Betreuungsangebote in den steirischen Ferien zu finden.

Berufliche Um- bzw. Neuorientierung

Die aktuellen Herausforderungen bringen für viele Menschen die Notwendigkeit oder auch die Chance einer beruflichen Um- bzw. Neuorientierung mit sich. Um die Suche nach Möglichkeiten zu vereinfachen, stellen die regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung eine umfassende Liste mit Angeboten der Bildungsberatung, Aus- und Weiterbildung und Förderberatung zusammen.

Auch die Südoststeiermark ist derzeit von einer Rekordarbeitslosigkeit betroffen,

daher ist es nun wesentlich, dass wir gemeinsam daran arbeiten, dass nach dieser herausfordernden Zeit wieder so viele Menschen wie möglich einer beruflichen Tätigkeit nachgehen können.

Die gesamte Liste kann jederzeit über den Link <http://www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at> auf der Webseite des Landes Steiermark abgerufen werden.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie auf der Website www.bbo.vulkanland.at und auf der Bildungsplattform Steirisches Vulkanland www.bildung.vulkanland.at.

Kontakt: Barbara Siegl, Regionale Koordinatorin für Bildungs- und Berufsorientierung, Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland siegl@vulkanland.at

In Bad Radkersburg erhalten Sie mit diesem Gutschein im Fahrradfachgeschäft Frankl & Mitterer dieses E-Bike zum Sonderpreis:

Gemeindezuschuss Parktherme

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg unterstützt trotz verminderter Einnahmen alle BewohnerInnen mit Hauptwohnsitz beim Kauf einer Karte der Kategorie „Sommerliebe“ (ehemals Saisonkarte) der Parktherme mit einem Zuschuss von 25 %.

Für den Kauf dieser Karte in der Parktherme benötigen sie davor eine Bestätigung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg. Diese erhalten sie im Bürgerservicebüro am Hauptplatz.

Die Stadtgemeinde unterstützt auch die „Voll Cool“-Aktion der Parktherme: Kinder bis 15,9 Jahre erhalten während der steirischen Sommerferien (von 9. Juli bis 12. September) den Tageseintritt in die Parktherme um nur € 5,-.

Für Kinder mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg ist der Eintritt mit der „Voll Cool“-Card der Stadtgemeinde frei, da die Kosten von der Gemeinde getragen werden.

Die Eintrittskarte wird in den Bürgerservicestellen ausgestellt. Viel Spaß!

Team Österreich Tafel

Ausgabestelle Bad Radkersburg
Am Grünanger 17
Ausgabe **jeden Samstag** von 18.30 - 20 Uhr, Anmeldung von 18 - 18.30 Uhr
Kontakt: Elke Dolinar 0664 92 42 551

Finanzamt: Möglichkeiten zur Terminvereinbarung

Seit 18. Mai 2020 sind die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr geöffnet.

Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kundinnen und Kunden ohnehin ortsunabhängig, schnell und unkompliziert telefonisch oder online erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend sein, so ersuchen wir im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren. (Tel. Nr. 050 233 700 oder online über www.bmf.gv.at/terminvereinbarungen)

Förderungen der Gemeinde

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg unterstützt trotz verminderter Einnahmen alle BewohnerInnen mit Hauptwohnsitz bei der Errichtung von Solaranlagen mit **€ 100,-**.

Bei Biomasse Kleinanlagen, Hackgut-, Holzschmelz-, und Pelletsanlagen als Gesamtheizsystem mit bis zu € 500,- und bei Scheitholzgebläsekessel, Kachelöfen, Pelletskachelöfen als Gesamtheizsystem mit bis zu € 300. Jeweils nur außerhalb des Versorgungsgebietes der Quellen GesmbH.

Diese Förderungen werden pro Objekt bzw. Liegenschaft nur einmalig gewährt.

Übersicht der Förderbestimmungen auf www.bad-radkersburg.gv.at/Kundmachungen

Volksbegehren

Ein Volksbegehren ist ein Instrument der direkten Demokratie in Österreich.

Eine Liste der aktuellen Unterstützungsmöglichkeiten sowie alle Details dazu finden Sie auf www.bad-radkersburg.gv.at/Kundmachungen

Lärmschutzverordnung

Die Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde erlaubt lärmbelästigende Gartenarbeiten (wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Verwendung von Kreissägen, etc.) zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00, 14.00 - 20.00 Uhr, Samstag: 8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist verboten. Diese Beschränkungen gelten nicht für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für öffentliche Anlagen und deren Einrichtungen.

Grünschnitt und TKV-Abfälle am Lagerplatz neben der Kläranlage
Öffnungszeiten Mai bis Oktober: 8.00 - 20.00 Uhr

Förderungen von Bund und Land

Das Land Steiermark und der Bund veröffentlichten ihre Förderprogramme für den Umstieg auf erneuerbare Energien.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Land Stmk stellt 4 Mio. zur Verfügung, der Bund ganze 143 Mio. Euro!

Was wird gefördert?

- Für die Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es vom Bund max. € 5.000 („Raus-aus-Öl“-Bonus) und vom Land Stmk. max. € 3.700.
- Thermische Solaranlagen werden vom Bund (Förderrichtlinien derzeit noch nicht veröffentlicht) und vom Land Steiermark mit max. € 150/m² gefördert.

- Gefördert wird ebenso die Errichtung von Photovoltaikanlagen.

- Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die thermische Sanierung: Max. € 9.000 pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen 15%igen Direktzuschuss oder einen 30%igen Annuitätenzuschuss.

Die Förderungen des Landes können rückwirkend ab 01. März 2020 beantragt werden, jene des Bundes ab 01. Jänner 2020. Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus-aus-Öl) kombinierbar.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. office@lea.at.



Übersicht der Förderbestimmungen auf www.bad-radkersburg.gv.at/Kundmachungen

Tourismusverband Region Bad Radkersburg

Das starke Gäste-Team für die Region: Tourismusverband Region Bad Radkersburg setzte rasch Maßnahmen

In schwierigen Zeiten zeigt sich die Stärke und Effizienz eines Teams. Die Corona Pandemie stellte auch den Tourismus in der Region Bad Radkersburg vor nie geahnte Herausforderungen. Das Team vom Tourismusverband der Region Bad Radkersburg hat darauf schnell reagiert. „Die laufende Kommunikation mit den Gastgebern war uns dabei ein besonderes Anliegen“, erzählt Christian Contola, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Region Bad Radkersburg. Mit regelmäßigen Mailings wurden die Gastgeber über die Corona-Maßnahmen von Land und Bund informiert. Zusätzlich arbeitete das Team gemeinsam mit den Vermietern an der Steigerung ihrer Onlinebuchbarkeit sowie der Implementierung etwa der Wetterkamera auf den Websites der Unterkünfte. Auch der neue Slogan „Region Bad Radkersburg ...for my soul“ sollte sich auf allen Homepages und Werbemitteln wiederfinden.

Sorglos urlauben – kostenlos stornieren

Zudem reagierte der Tourismusverband mit den Orten Bad Radkersburg, Halbenrain, Klöch, Mureck und Tieschen rasch auf die Bedürfnisse der Gäste: „Aufgrund diverser Unsicherheiten bezüglich der Grenzöffnungen oder anderer Maßnahmen kann man in unserer Region nun „Sorglos urlauben“, das heißt, wer online über www.badradkersburg.at bucht, kann bis 4 Tage vor Anreise kostenlos stornieren“, so Contola. Diese Aktion gilt bis 31. Oktober 2020.

Marketing auf allen Kanälen

Neben der Kommunikation mit den Gastgebern arbeitete das Team aber bereits während des Lockdowns an Strategien und Werbemaßnahmen für die Zeit „danach“. „So starteten wir gleich nach Bekanntwerden der Tourismusöffnung mit den ersten Werbeaktivitäten wie Presseausendungen, Radiospots und Newsletter an unsere Gäste“, erklärt Christian Contola. Zusätzlich werden laufend die Social-Media-Kanäle bespielt, wo flotte Kurzvideos zu den Themen Rad, Wandern, Golf und Kulinarik gut ankommen. Kampagnen laufen in Zusammenarbeit mit dem Thermen- & Vulkanland Steiermark, dem Steiermark Tourismus und der Österreich Werbung. Insetrate und

PRs werden in diversen Medien geschaltet. Besonders in die Auslage gestellt wird das Urlaubspaket „Buschenschank radeln“. „Wir verzeichnen hier sehr viele Anfragen. Das Radfahren ist nach wie vor ein starkes Thema bei uns in der Region“, freut sich Geschäftsführer Contola, der wie schon zu Pfingsten und für Fronleichnam ausgezeichnete Buchungszahlen registriert. „Jetzt freuen wir uns auf hoffentlich viele Gäste im Sommer, auf den wir bestens vorbereitet sind!“ Das zeigt sich auch nach außen: Das Team der Gästefo präsentiert sich im neuen Kleid. Die Blazer kommen von der Maßschneiderei Andrea Braunsberger aus Bad Radkersburg, womit die Wertschöpfung in der Region bleibt!



Foto (© TV Region Bad Radkersburg, Foto Schleich): Ein Team, eine Botschaft für die Region: Einheitliche Kleidung für die MitarbeiterInnen der Gästefo Region Bad Radkersburg.

Soul & Blues Groove Summit mit Raphael Wressnig

Seine Muttersprache ist Deutsch, genau genommen Steirisch... aber ebenso fließend spricht er die Sprache von Soul, Funk, Jazz und Blues. Die Hammondorgel ist nahezu zu einem Körperteil geworden. Auf ihr führt er seine „Soul Gift Band“ durch einzigartige Arrangements aus klassischem Soul, Rhythm & Blues elektrisierend funkigen Klängen.

Samstag, 25. Juli: Soul & Blues Night
Sonntag, 26. Juli: Talk, Play & Wine
Dienstag, 28. Juli: Jam-Session
 Frauenplatz, jeweils 19:45 Uhr
 (bei Schlechtwetter im ZEHNHERHAUS)

Kartenvorverkauf:
 Gästefo Bad Radkersburg,



Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:		
Feuerwehr		122
Polizei		133
Rettung		144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg		059 133 6180-100
Rotes Kreuz:		
Bezirksstelle Radkersburg		050 1445-28000
Krankentransport		14844
Vergiftung: Notruf & Beratung		01 406 43 43
Schlangennotruf		130
Gesundheitstelefon		1450
Vorwahl Bad Radkersburg		03476
Verwaltung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg		2509 + Durchwahl
Stadtamtsdirektor: Dr. Franz Brandner:		134 (Bauamt)
Sekretariat:		129
Bürgerservicestellen (Standesamt, Meldeamt, Veranstaltungsmeldungen, allg. Auskünfte, Formulare)		
Rathaus Hauptplatz:		120
Zeltlingerstraße:		123
Rechnungswesen Ltg.:	Sabine Neubauer:	125
Steuern und Abgaben:	Sabrina Haas:	126
Steuern und Abgaben:	Melanie Spelic:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Museum im alten Zeughaus		3500-103 00
E-Werk Büro		3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst		3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst		0664 338 32 32
Schulen/Bildung:		
Kindergarten Südtirolerplatz		0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße		0664 80 849 262
Volksschule		3500-310
Neue Mittelschule		3500-320
Musikschule		3500-330
i:HTL Bad Radkersburg		3500-332
Krankenpflegeschule		407 73
BORG		05 0248 065
Bücherei		2724
Praktische Ärzte:		
Dr. Michael Burgmann		203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann		407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold		23 71
Dr. Helmut Koller		301 00
Apotheke „Zum Mohren“		2339
Hilfsorganisationen:		
Zeit-Hilfs-Netz		0664 920 71 11
Tafel		0664 924 25 51
Hospiz		0664 641 34 38

Website der Stadtgemeinde: www.bad-radkersburg-gv.at

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie Motiv und Standort?



Auflösung:
 A: Hi. Florian ober der Bäckerei Binder
 B: Marienstatue über dem Frauentor
 C: Alter Traktor in Laafeld
 D: Schlagbrunnen in Goritz b.F.

Fotos: Gerhard Schleich

Impressum:
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und das Redaktionsteam: Christian Duric, Gabriele Karlinger, Elisabeth Messner, Manfred Mikl, Sonja Witsch
 Gestaltung und Umsetzung:
 Andreas Puntigam, Petra Sbüll
 Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at

VORSCHAU AUF ...

Ausstellung „Menschenbilder“

20. Juni bis 29. Juli 2020
Hasenheide Bad Radkersburg

HEIMATLEUCHTEN - Entlang der Mur

Fernsehsendung auf ServusTV
Freitag, 10. Juli 2020, 20.15

CARCONCERT – „Back in Time“

mit den Old School Basterds
Samstag, 11. Juli 2020, 19.00 & 21.00 Uhr

Alte Meister

Konzert im Rahmen des Steirischen
Kammermusikfestivals
Samstag, 29. August 2020, 19.30 Uhr
Frauenkirche

Die Vorstadtcasanovas

Freitag, 11. September, 19.45 Uhr
Zehnerhaus

Pasion Tango mit Friedrich Kleinhapl

Freitag, 18. September 2020, 19.45 Uhr
Zehnerhaus

Konzert von Piceno

Freitag, 25. September, 19.45 Uhr
Zehnerhaus

Jetleg für Anfänger, Kabarett

mit Alex Kristan (ausverkauft)
Samstag, 26. September 2020, 19.45 Uhr

Jazzliebe Gazelle & the Bear

Sonntag, 4. Oktober 2020, 19.45 Uhr
Zehnerhaus

Stadtführung Bad Radkersburg

jeden Donnerstag um 16.00 Uhr
Treffpunkt: Gästeinfo Bad Radkersburg
Preis pro Person € 4,-
mit Gästebonusheft € 3,-

Auf den Spuren eines genialen Architekten „Domenico dell' Allio“

Termine:
7. Juli | 21. Juli | 11. August
jeweils um 19.30 Uhr
Treffpunkt: Gästeinfo Bad Radkersburg
Preis pro Person € 8,- inkl. ein Glas Wein

**SOMMER
KINO**

**MITTWOCH,
5. AUGUST
um 20 Uhr**

**BAD RADKERSBURG
FRAUENPLATZ**

Film: Landraub

Klimabündnis Steiermark
Klimaanalyse fonde

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“ Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg.

KINDER EVENTS (Anmeldung in der Gästeinfo Bad Radkersburg, Tel. 03476 2545)

Abenteuer auf der Mur

11. Juli und 22. August 2020, 14.00 Uhr
Geh- und Radwegbrücke Donnersdorf

Rätselralley mit dem Rad

15. Juli und 26. August 2020, 14.00 Uhr
Treffpunkt Gästeinfo Hauptplatz

Auf den Spuren der Handwerker

16. Juli 2020, 15.00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Wie entsteht Kernöl?

24. Juli und 14. August 2020, 9.00 Uhr
Kürbischhof Majczan, Sieldorf

Auf den Spuren der Handwerker

22. August 2020, 15.00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Ein Abend im Museum mit Professor Flo

22. August 2020, 20.00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Zweisprachige szenische Lesung

für Kinder von Ferdinand Pregartner
26. August 2020, 14.00 Uhr
Pavelhaus Laafeld

Ferienleseaktion mit den Bücherhelden

Bücherei Bad Radkersburg, siehe Seite 7

... mehr Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 30,
in der Regionsinfo des Tourismusverbandes sowie auf www.badradkersburg.at